



Neujahrsempfang im Dienstleistungszentrum Eggebek 2008
Sind Sie in diesem Jahr dabei? Einladung Seite 2

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

**Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

WIR

Achtung !!

**Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe ist am
14. Januar 2008**

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2, ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,
☎/Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com
Christa Thorsden, Janneby, Eggebeker Weg 9,
☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52
e-mail: christa@jthorsden.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04
Fax 0 46 22- 18 80 05

e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr
und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe

Bürgermeisterin Heike Schmidt

0 46 38/72 05

Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55

„Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden im DLZ Eggebek finden jeweils am 2. Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich. **Als nächster Sprechstundetermin ist Montag, der 12. Januar 2009 vorgesehen**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr Tel.: 04636/1316.

FUNDSACHEN

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:

1 gelber Bauhelm

Einladung zum Neujahrsempfang des Amtes Eggebek

im Dienstleistungszentrum
**Freitag, 16. Januar 2009
um 19:00 Uhr**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Eggebek sind recht herzlich eingeladen.

Programm

- * Cafehaus-Duo Amadeus Herz
- * Überraschungsprogramm Doris Müller
- * Übergabe Spendenscheck an das Kinderhospiz
- * Crescendo Männer-Oktett
- * Getränke und Häppchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen uns allen einen schönen unterhaltsamen Abend.

Amt Eggebek

Edgar Paulsen, Amtsvorsteher

Apothekendienst JANUAR 2009

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1 U	16 W	31 E	
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2 E	17 W		Nottdienst
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3 G	18 W		wechselt täglich
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4 G	19 G		um 9 Uhr.
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5 W	20 E		Sa. nur von
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6 M	21 U		16.00-20.00 Uhr
		7 U	22 W		dienstbereit.
		8 E	23 M		Sonn- und Feiertage nur von
		9 E	24 U		10.00-12.00 und
		10 M	25 U		16.00-20.00 Uhr
		11 M	26 G		dienstbereit.
		12 M	27 G		Ggfs. notwendige
		13 U	28 M		Änderungen ent-
		14 E	29 W		nehmen Sie bitte
		15 G	30 U		den Aushängen in
					den Apotheken

Zum Jahreswechsel !

Der Amtsausschuss des Amtes Eggebek, die Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie persönliches und berufliches Wohlergehen für das Jahr 2009. Mögen die Feiertage dazu beitragen, dass jeder wieder ein wenig zu sich kommen kann.

Für den Amtsausschuss, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Eggebek
Edgar Paulsen, Amtsvorsteher Klaus-Dieter Rauhut, Ltd. Verwaltungsbeamter

Für die amtsangehörigen Gemeinden

Reinhard Breidenbach, Ute Richter, Heike Schmidt, Silke Hünefeld, Jacob Bundtzen, Hans-Peter Nissen, Carsten Seemann, Petra Nicolaisen

Arbeitskreis Plattdüütsch in 't Amt Eggebek

An **Sünnavend, de 07. Februar 2009, um Klock half acht** (19.30 Uhr) is de Nordangler Speeldeel to Gast in 't Deensteistungszentrum Eggebek mit en Programm ünner dat Motto „Wat dat so allens geven deit - bunt is de Welt“. Dor warrt wat vörleest vun plattdüütsche Autoren as Boy Lornsen, Ina Müller un

Reimer Bull. Dat giff't twee lustige Spele to sehn un en Reeg schöne plattdüütsche Leder to hören.

Mit disse vergnöögte Avend wüllt wi dat niee Jahr anfangen und freuen uns bannig op Juehrs Besöök! Intritt 5,00 Euro.

De Arbeitskreis Plattdüütsch in 't Amt Eggebek wünscht allens Gude för dat niee Jahr.

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Kulturteam Amt Eggebek informiert

Programm für 2009

Freitag, 16.01.2009 um 19.00 Uhr

Neujahrsempfang Amt Eggebek

Samstag, 31.03.2009 um 20.00 Uhr

Niekamp Theater Kompanie

Poetisches Puppentheater für Erwachsene
„Der kleine Prinz“ (Antoine de St. Exupéry)

Sonntag, 22.03.2009 um 11.00 Uhr

Niekamp Theater Kompanie

Poetisches Puppentheater für Kinder „Der kleine König und sein Pferd Grete“

Samstag, 11.07.2009 um 18.00 Uhr

Open Air mit „Special 56“ Rock'n Roll und Rockabilly vom Feinsten

Samstag, 19.09.2009 um 20.00 Uhr

Wilhelm-Busch-Theaterreise von und mit Schauspieler Bernd C. Surholt, Hannover

Samstag, 07.11.2009 um 15.30 Uhr

„Grünschnabel“ eigentlich nur für Kinder; aber !

Sonntag, 20.12.2009 um 15.00 Uhr

Benefizkonzert Wir wollen wieder „Gutes“ tun



Wissen worüber man redet:

Wir informieren für Ihr Wohlbefinden

Vortragsreihe im CURA Pflegezentrum Tarp, jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr!

Mittwoch, den 14. Januar 2009:
Fit ins neue Jahr – durch gesunde Ernährung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr CURA Pflegezentrum Tarp
Jerrishoer Straße 6 • 24963 Tarp • ☎ 04638/891-0



Handels- und Gewerbeverein
Eggebek-Langstedt e.V.



Fasching 2009 in Eggebek

21. Februar 2009, 20 Uhr (Einlass 19.15)

in **Thomsens Festhalle** -
Eintritt 6,50 € • Begrüßungsgetränk
Für Stimmung sorgt **DJ Kuddel** • Sekt-Bar
Die besten Kostüme werden prämiert
Kein Kostümszwang
Vorverkauf und Tischreservierung bei Gasthof Thomsen
Tel. 04609-371

Kinderfasching

Sonntag, 22. Februar, 15-18 Uhr
im festlich geschmückten Saal von
Thomsens Gasthof
Eintritt 1,50 €, Begleitperson frei
Kaffeestube vorhanden
Für Musik und Unterhaltung sorgt **DJ Kuddel**

Neue Bilderausstellung

In der Zeit vom 12.01.09 - 26.02.09 stellen verschiedene Künstler, alle sind sie Mitglied im TreeneKunstring e.V., ihre Bilder im Forum des Dienstleistungszentrums Eggebek aus.

Es wird eine Vielfalt der unterschiedlichen Stilrichtungen und Maltechniken zu sehen sein. Über die ausstellenden Künstler berichten wir ausführlich in der Februarausgabe.

Die ausgestellten Bilder können während der Öffnungszeiten angesehen werden. Für interessierte Gruppen besteht die Möglichkeit der Besichtigung nach vorheriger Absprache (Büro, Tel.: 04609/900105) auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Wieder ist ein Jahr vorbei - Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit den älteren Mietern des Objektes Berliner Straße 3 - 5 (ehemaliges Rentnerwohnheim) sowie der Seniorenwohnanlage, um in adventlicher Stimmung ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Amtsvorsteher Edgar Paulsen begrüßte die geladenen Gäste und stimmte auf die bevorstehende Veranstaltung ein. Unter Regie von Frau Erna Hansen wurden gemeinsam zum Beginn der Veranstaltung Weihnachtslieder gesungen. Anschließend ließen es sich die Anwesenden bei einer hervorragend angerichteten Kaffeetafel schmecken und es wurde der

spannt auf das Auslosen ihrer Zahlen. Nachdem sich der Spielleiter vom ordnungsgemäßen Zustand des Ziehungsgerätes überzeugt hatte, konnte es endlich losgehen. Der eine war mit der Lottofee zufrieden, der andere weniger. Letztlich konnte jedoch jeder Teilnehmer etwas mit nach Haus nehmen. Alle Gäste gingen zufrieden und bepackt heim. Das Amt Eggebek wünscht nochmals auf diesem Wege seinen Mitgliedern alles Gute für das Jahr 2009.

Langstedter Kindergartenkinder schmücken den Weihnachtsbaum im DLZ

eine oder andere Klönschnack gehalten. Für die geleistete Arbeit gilt bei dieser Gelegenheit ein besonderer Dank an Hausmeister Carsten Albertsen, Frau Lidia Anisimkov, Marita Lutter sowie Doris Sellschopp. Im Anschluss an den Gausemschmaus fand das traditionelle „Verspielen“ statt. Alle Teilnehmer warteten ge-

Am 26. November 2008 war es wieder soweit. Der Hausmeister Carsten Albertsen stellte im Forum des Dienstleistungszentrums einen Tannenbaum auf und befestigte anschließend die Lichterketten. Nun sollte der Baum noch, wie in jedem Jahr, von Kindergartenkindern aus dem Amtsgebiet geschmückt werden. In diesem Jahr waren die Kinder aus dem Kindergarten Langstedt an der Reihe, die während ihrer Bastelstunden im Kindergarten den Baumschmuck für den Tannenbaum in den vergangenen Wochen selbst hergestellt hatten.



Wanderup: Einfamilienhaus mit Teilkeller, 100 m² Wfl., 4 Zimmer, Bj. 1954, Einbauküche, Balkon, Garage, Teilkeller, Duschbad, 787 m² Grdst.
€ **67.500,-**



Sieverstedt OT Süderschmedeby: Sehr gepflegtes und laufend modernisiertes Bauernhaus, 120 m² Wfl., 4 Zimmer, Einbauküche, Garage, Kaminofen, teilweise offene Balkenlage, 1.608 m² Grdst. € **109.000,-**



Tarp: Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten in zentraler Lage, ca. 287 m² Wfl., 11 Zimmer, Terrasse, Teilkeller, 3 Garagen, 6 Stellplätze, Einbauküchen, 1.830 m² Grdst. € **230.000,-**



Sieverstedt: Doppelhaushälfte in ruhiger Sackgassenlage, 116 m² Grdst., 4 Zimmer, Bj. 1998, Erwerb der anderen DHH möglich, Terrasse, Carport, Kaminofen, 338 m² Grdst. € **125.000,-**

Wir suchen lfd. EFH, DHH, RH, Eigentumswohnungen für Interessenten



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG
Immobilienberater Michael Pleger
Telefon: 0461 14404-35
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

www.vrbanke-fl-sl.de

Vermietung

in Eggebek, Berliner Straße 3 ist ab dem 01.02.2009 eine sanierte Wohnung im Obergeschoss zu vermieten.

2,5-Zimmer-Wohnung

mit 65,43 qm Wohnfläche

Mietbeginn und Preise sind bei der Amtsverwaltung, Herrn Henningsen, Telefon: 04609/900-209, zu erfragen.

Vermietung von Räumlichkeiten im Gewerbe- und Neugründerhof des Dienstleistungszentrums

Ab Februar stehen moderne, helle Büroräume im Erdgeschoss mit ca. 66 m² sowie im Dachgeschoss mit ca. 60 m² zur Verfügung.

Geeignet sind die Räumlichkeiten für vielfältige Nutzungen.

Aufgrund der erheblichen öffentlichen Förderung, welche auch günstige Mietkonditionen ermöglichen, stehen diese Räume nur für gewerbliche Neugründungen bzw. Neufirmen zur Verfügung.

Neben der reinen Vermietung wird als besondere Leistung der Büro- und Sekretariatsservice über die Amtsverwaltung sowie die Neugründerberatung durch die Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft (WiREG) angeboten, um die ersten Schritte in die Selbstständigkeit zu erleichtern.

Sollten Sie Interesse an der Anmietung haben, wenden Sie sich bitte an die Amtsverwaltung Eggebek, Herrn Henningsen, Telefon: 04609/900-209.

Dabei hatten die Kleinen große rote Kugeln und Zuckerstangen aus Bastelpapier gefertigt. Außerdem hatten sie noch Tannenzapfen gesammelt, um diese aufzuhängen. Nach diesen fleißigen Vorarbeiten war es dann endlich soweit und der selbst gesammelte und gebastelte Baum schmuck wurde verstaut und die Kleinen konnten sich schließlich in Begleitung der



Kindergartenmitarbeiter auf den Weg ins Dienstleistungszentrum machen. Dort angekommen, zogen sie schnell ihre Jacken aus und machten sich daran, den Baum mit ihren eigenen Kunstwerken zu schmücken. Den unteren Teil des Baumes konnten sie ohne Probleme erreichen. Um auch den oberen Teil schmücken zu können, wurden die Kleinen von den Erzieherinnen hoch gehoben. Nach kurzer Zeit war der selbstgesammelte und selbstgebastelte Weihnachtsschmuck an dem hoch gewachsenen Weihnachtsbaum verteilt. Nach einem kritischen Blick wurden noch einige kahle Äste mit Schmuck von überfüllten

Zweigen behangen. Nach dieser anstrengenden Arbeit hatten die Kinder und auch die Erzieherinnen dann Gelegenheit, ihren Durst zu löschen und sich ein wenig zu stärken. Nach dieser kleinen Pause bewunderten die Kinder nochmals den von ihnen geschmückten Tannenbaum und machten sich anschließend voller Stolz auf den Rückweg in den Kindergarten.

Das Amt Eggebek möchte sich hiermit nochmals recht herzlich bei den Kindern sowie allen Beteiligten für den wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum bedanken.

Grundschule feiert Nikolaus in der Sporthalle

Die Fantasie kennt in der Eggebeker Grundschule keine Grenzen. Sterne putzen, Engelsflug, Himmelsrutsche, an insgesamt acht Stationen konnten die Schüler der Grundschule sowie die Kindergartenkinder aus Eggebek

und Langstedt träumen und sportlich sein. Vom Nikolaus-Turnen“ waren 250 Kinder begeistert. Jedes Kind bekam seine Laufkarte. In der großen Sporthalle waren alle Stationen aufgebaut. Sportlehrerin Hedi Schmalzer hatte



die Leitung. Beinahe alle Lehrkräfte und die Schüler der H 9 halfen und beaufsichtigten unter dem Motto „Groß hilft Klein“ mit. Für die turnenden Kinder war das Ziel der Schokoladen Nikolaus. Die Sportlehrer hatten Hintergründiges im Sinn: „Neben

Mit den Laufkarten

der Freude am gemeinsamen Sporttag wird an den Stationen Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit und Koordination geübt“. Dass das Ziel Spaß und Freude ebenfalls erreicht wurde, sahen zahlreiche auf der Tribüne zuschauende Eltern, wenn sie in die Gesichter der Sprösslinge schauten.

Fahrbücherei

Eggebek Dienstag 20.01.2009

Norderstraße 5: bei Gschwendtner

10:20-10:50 Uhr

An der Sandkuhle/Wacholderweg

10:55-11:10 Uhr

Berliner Straße 10 / Kindergarten

11:15-11:45 Uhr

Westerreihe 32

11:50-12:05 Uhr

Treenering / Bachstraße

15:30-15:45 Uhr

Theodor-Storm-Straße 35

15:50-16:10 Uhr

Dammblöcke 16 / Moorweg 16:15-16:45 Uhr

Janneby Montag 19.01.2009

Eggebeker Weg 9Thordsen 10:30-10:45 Uhr

Dorfstraße: Gasthaus 16:45-17:25 Uhr

Jerrishoe Dienstag 20.01.2009

Feuerwehrhaus 09:50-10:15 Uhr

Norderreihe 15 16:55-17:30 Uhr

Jörl Montag 19.01.2009

Kätnerweg 11 11:05-11:25 Uhr

Südermoor / Hof Thomsen 11:35-11:45 Uhr

Stieglunder Weg: bei Beck 14:45-15:00 Uhr

Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9 15:05-15:20 Uhr

Hauptstraße 39A 15:25-16:40 Uhr

Kleinjörl: Grundschule 16:10-16:35 Uhr

Langstedt Freitag 16.01.2009

Ulmenallee: Kindergarten 09:55-10:10 Uhr

Keelbeker Weg / Langacker 14:20-14:40 Uhr

Ulmenallee 17 14:45-14:55 Uhr

Sollerup Donnerstag 29.11.2009

Gasthaus Sollbrück 16:40-16:50 Uhr

Dorfstraße: Landgasthaus 16:55-17:20 Uhr

Süderhackstedt Montag 19.01.2009

Dorfstraße 16: 11:50-12:05 Uhr

Hauptstraße 5 15:50-16:05 Uhr

Wanderup Dienstag 27.01.2009

Kragstedt 5/ Feddersen 10:45-11:05 Uhr

Gasthaus Westerkrug 11:10-11:30 Uhr

Mühlenweg/Sandkoppelring 11:35-11:55 Uhr

Kieracker/Birkwanger Weg 3 12:00-12:15 Uhr

Ringstraße 37 13:10-13:40 Uhr

Sünneby 14 13:45-14:05 Uhr

Ellersieg 12 14:10-14:45 Uhr

Kamplanger Weg/Gartenstraße 16:50-17:20 Uhr

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:

Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200

(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese

Präventionskurse 80 - 100% der Kosten

www.physiotrainer.eu

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

Neujahrsgruß des Fördervereins Mittlere Treene e.V.

Wie gewohnt möchten wir Ihnen an dieser Stelle Schwerpunkte und Ergebnisse unserer letztjährigen Arbeit kurz vorstellen:

Flächensicherung für den Naturschutz

Sie alle wissen um die Entwicklungen auf dem Flächenmarkt. Durch äußere Rahmenbedingungen wird es zunehmend schwerer, zu vertretbaren Konditionen die erforderlichen Flächen zur Umsetzung von Natura 2000 und der europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu sichern.

Da wir weiterhin bewusst auf das „Klinkenputzen“ verzichten, sind wir abhängig von der Bereitschaft der Flächeneigentümer, auf uns zuzugehen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns ganz besonders, dass wir mit ca. 65 ha unser zweitbestes Jahresergebnis erzielen konnten.

Biotopmaßnahmen

Im Dezember hat die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpaketes begonnen. Bis in den Frühling hinein werden viele Flächen der Teilnehmergeinschaft Mittlere Treene, der Schrobach-Stiftung sowie der Stiftung Naturschutz u.a. durch Pflanzungen und Teichanlagen aufgewertet werden. Zudem werden auf etlichen Kilometern Viehzäune gebaut werden, um eine extensive Nutzung auch in den kommenden Jahren gewährleisten zu können. Wir wollen damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Stabilisierung der Artenvielfalt in unserer Region leisten und weisen zudem darauf hin, dass die für Flächensicherung und Biotopmaßnahmen verwendeten Mittel EU-kofinanziert sind und helfen, in unseren heimischen Betrieben Arbeitsplätze zu sichern!

Archepark am Treenetal

Im Archepark sind wir mehrere Schritte weiter gekommen. Nachdem wir Ende 2007 die ehemalige Bundeswehrliegenschaft in Eggebek kaufen konnten, wurde unverzüglich mit der erstmaligen Beweidung der offenen Flächen begonnen. Zudem konnten die ersten



Sowohl die Komposition „Treenelandschaft“ als auch das Gedicht „Die Treene“ entstanden im Auftrag des Fördervereins Mittlere Treene e.V. anlässlich der Verleihung des Preises der Akademie für die ländlichen Räume 2007.

AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



waldbaulichen Maßnahmen durchgeführt werden, um die ökologische Qualität der Aufforstungen zu steigern. Schwerpunkt war darüber hinaus die Erarbeitung eines umfangreichen Maßnahmenplans, der bereits Anfang 2009 im Rahmen der Flurbereinigung umgesetzt werden wird.

Da wir die bestehenden Gebäude zukünftig nutzen möchten, ist es erforderlich, den Flächen-nutzungsplan entsprechend zu ändern. Die Gemeinde hat dazu freundlicherweise die nötigen Weichen gestellt.

Kanu-Projekt

Unser Kanuprojekt wurde kürzlich als Leuchtturmprojekt des Landes anerkannt! Somit kann es im kommenden Jahr endlich mit der Umsetzung losgehen.

Die Bemühungen der beiden letzten Jahre sowie die finanzielle Unterstützung des Fördervereins im Rahmen der erforderlichen Planungsgrundlagen haben sich damit entgegen aller Unkenrufe gelohnt.

Hauptgrund für diesen Erfolg ist jedoch sicherlich die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland sowie der Eider-Treene-Sorge GmbH.

Regionalvermarktung

Das zurückliegende Jahr zog sich einigermaßen schleppend dahin. Grund dafür ist, dass

wir für die Optimierung von Logistik und Verwaltung zusätzliche Mittel benötigen. Zurzeit bemühen wir uns intensiv um die Finanzierung, um diese lohnende Initiative zu stärken.

Umweltbildung

Auch im vergangenen Jahr war unser Umweltpädagoge wieder voll ausgelastet. Eine beeindruckende Zahl: Seit Sommer 2004 konnten mittlerweile insgesamt über 12.000 Kindern und Jugendlichen sowie über 7.000 Erwachsenen in verschiedensten Führungen und AG-Projekten die Schönheit und Besonderheit der Treenelandschaft vermittelt werden. Wir hoffen, dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht halten zu können.

Preisverleihung

Wie Sie wissen, wurde uns im März 2008 der Preis der Akademie für die ländlichen Räume verliehen. Wir fühlen uns außerordentlich geehrt und gleichsam für unsere zukünftige Arbeit motiviert.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Partnern sowie Förderern für Ihre Unterstützung und Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Greta Lassen (1. Vorsitzende)

Thorsten Roos (Geschäftsführer)



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus..... 

- Maurerarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Betonarbeiten
- Althausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Trockenbauarbeiten
- Kellersanierung
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



Sara Petersen

Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

FLEUROPP



Ruhezeiten für in Wohngebieten genutzte Geräte

Um ein friedliches Miteinander zu ermöglichen, bitten die Bürgermeister aus gegebenem Anlass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes, die neuen Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen zu beachten (32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV).

Demnach dürfen in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, der Erholung dienenden Sondergebieten, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung (jeweils nach der Baunutzungsverordnung) sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten

1. • Motorbetriebene Rasenmäher (unabhängig, ob mit Verbrennungs- oder Elektromotor),
- Heckenscherer mit Antrieb,
- tragbare Motorkettensägen,
- Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (mit Elektromotor),
- Vertikutierer (mit Motorantrieb),
- Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler - unabhängig, ob mit Verbrennungs- oder Elektromotor),
- Motorkettensägen,
- Baumaschinen, (z.B. Beton- und Mörtelmischer, Bohrgeräte, Planiermaschinen o. ä.)

an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht betrieben werden.

2. • Freischneider (handgeführte Geräte mit Verbrennungsmotor),
- motorbetriebene Laubbläser und Laubsammler,
- Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)

dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht und an Werktagen nur von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr betrieben werden.

Hinweis:

Verstöße gegen diese Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 7 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(BImSchG) mit einer Geldbuße geahndet werden. Unabhängig davon wird auf § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes hingewiesen, wonach ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Neben der 32. BImSchV bleibt diese allgemeine Vorschrift bestehen. Somit kann ggf. auch bei Einhaltung der in der 32. BImSchV genannten Zeiten ein Verfahren wegen Lärmbelästigung eingeleitet werden.

Übrigens: Zwar gibt es vom Gesetzgeber keine generell festgelegte Mittagsruhe, jedoch im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollte man möglichst auf den Einsatz der unter Punkt 1 genannten Geräte werktags, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, verzichten. Vielen Dank!

Salz streuen? Nein, danke!

Unsere Bäume haben es schwer. Schädlinge und Umwelteinflüsse lassen ganze Arten verschwinden und im Winter kommt vielerorts die Belastung durch Streusalz hinzu. Auch wenn in einigem Abstand zum Baum gestreut wird: Das Salz geht mit der im Boden vorhandenen Feuchtigkeit eine Verbindung ein und gelangt so an die Baumwurzeln. (Schon im Kindergarten und in der Schule kann man dieses Experiment leicht vorführen.) Da unsere Straßenbäume nicht zu den salzresistenten Pflanzen gehören, nehmen sie Schaden bis hin zum Verdursten.

Greifen Sie bei Glätte daher bitte nur zu den abstumpfenden Mitteln! In den meisten Gemeinden darf Sand aus Sandkisten entnommen werden.

Leider tragen meine langjährigen Bemühungen (bis zum Umweltministerium!), statt Salz Granulat zu verkaufen, bei den ortsansässigen Geschäften nur wenig Früchte. Dieses Granulat lässt sich leicht wieder zusammenfegen und im Kompost entsorgen. Es dient sogar der besseren Wasserspeicherung und so können

Sie vorhandene Restbestände davon im Frühjahr in die Blumenerde mischen - das spart Wasser und Arbeit!

Sprechen Sie die Geschäftsleute an, fragen Sie nach abstumpfenden Mitteln, lassen Sie das Salz liegen - auch schöne Namen wie „Auf-tau-Salz“ machen die Sache nicht besser. Nur Verbraucherdruck führt letztendlich zum Ziel!

Doris Müller

Umweltausschuss-Vorsitzende Wanderup



SCHWEIGEN

*Ihr habt das Schweigen nicht gesehen
Hinter den Hügelsenken.*

*In diesem Schweigen muß man stehn.
(Nur stehn. Und nicht denken.)*

Wenn ich lang genug warten kann

In Kälte und in Schnee,

höre ich da vom Wind ein Wort,

das ich vielleicht versteh.

Danach wird alles anders sein.

Mein Wort wird davon schwer.

Wird eine Spur im Neuschnee sein

Und kommt vom Schweigen her.

Eva Strittmattere

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Januar 2009:

01.01.2009 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen und Karin von Holdt
03. + 04.01.09 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Regina Petersen
10. + 11.01.09 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
17. + 18.01.09 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Regina Petersen
24. + 25.01.09 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
31.01. + 01.02.09 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Regina Petersen
Änderungen vorbehalten
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/2607575**



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

MAUDERER GbR

ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation ■ Industrieanlagen
- Hausgerätetechnik ■ Solar ■ SAT
- Brandmeldetechnik ■ Telefon

Tel. 04607-233

Fax 04607-600

Dorfstrasse 19, 24992 Janneby
www.mauderer-elektrotechnik.de

Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom 01.01.2009 bis 31.01.2009

Gemeinde Eggebek

Anita Petersen 01.01.27
Bertha Lorenzen 04.01.14
Katharina Rothammel 18.01.22
Helmuth Beiß 24.01.33
Magdalene Haack 31.01.28

Gemeinde Janneby

Annelie Richter 05.01.21

Gemeinde Jerrishoe

Karl Erdmann 05.01.30
Edith Erichsen 12.01.24

Gemeinde Jörl

Frieda Thomsen 18.01.27

Gemeinde Langstedt

Heinrich Brodersen 17.01.31
Sophia Schneider 22.01.24
Carsten-Richard Hinrichsen 28.01.28

Gemeinde Sollerup

Boy Brodersen 04.01.32
Günter Timm 13.01.34
Edmund Witte 25.01.32

Gemeinde Süderhackstedt

-/-

Gemeinde Wanderup

Gertrud Jochimsen 05.01.26
Werner Lorenz 06.01.33
Werner Pietsch 15.01.30
Marga Luth 17.01.28
Anna Schlott 20.01.29
Herta Damaschke 21.01.21
Martha Stark 21.01.23
Christel Prehn 26.01.33
Anita Tepel 31.01.28
Gemeinde Bollingstedt
Elfriede Kuhlmann 25.01.26

Goldene Hochzeit feierten am 5. 12. Marie-louise und Hans Jakob Autzen, Wanderup

Goldene Hochzeit feiern am 17. 01. Ruth und H.-R. Erichsen, Eggebek

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der **WIR** und **Tagespresse**

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der **WIR**-Zeitung und der **Tagespresse** veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der **WIR**-Zeitung und der **Tagespresse** nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

08.12.2008 Friedrich Büchert, Eggebek, 77 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01.01. bis 31.01.

- 02.01. Fr. Dienstleistungszentrum Eggebek geschlossen
- 03.01. Sa. Reitverein Sollerup-Hünning, Weihnachtsringreiten Reithalle
- 04.01.-04.02. Sportschützen Langstedt, Vereinsmeisterschaft
- 05.01. Mo. 18:30 Angelsportverein Jübek, Fischereilehrgang Eggebek Thomsens Gasthof
- 05.01. Mo. 14:30 DRK OV Joerl, Kartenspielen Janneby/Süderhackstedt
- 06.01. Di. Frauentreff Eggebek, Bauchtanzkurse Seniorentagesstätte
- 07.01. Mi. 17:00 Frauentreff Eggebek, Wirbelsäulengymnastik DRK Kindergarten
- 07.01. Mi. DRK OV Eggebek, Kartenspielen
- 07.01. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsens Gasthof
- 07.01. Mi. 20:00 Frauentreff Eggebek, Yoga Seniorentagesstätte
- 07.+08.01. Landfrauen-Kreisverband, Seminar „Wie bin ich, wie werde ich wahrgenommen?“ Sankelmarker Akademie
- 08.01. Do. 16:00-20:00 DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Blutspenden Kindergarten Bollingstedt
- 09.01. Fr. Freiwillige Feuerwehr Sollerup, Generalversammlung Gaststätte Sollbrück
- 10.01. Sa. ab 10:00 Jugendfeuerwehr Jerrishoe, Tannenbäume einsammeln
- 10.01. Sa. Landjugend Langstedt, Tannenbäume einsammeln

- 10.01. Sa. ab 10:00 Jugendfeuerwehr, Tannenbäume einsammeln
- 10.01. Sa. 19:30 Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe, Verspielen Heideleh
- 10.01. Sa. OKR Wanderup, Geest Dancer, Openhouse für Jedermann Dänische Turnhalle
- 10.01. Sa. Freiwillige Feuerwehr Janneby, Generalversammlung
- 10.01. Sa. OKR Wanderup, Die Fraasenhagener Elbsiegler: Jahreshauptversammlung
- 10.01. Sa. Reitverein Eggebek, Jahreshauptversammlung
- 11.01. So. 10:00 Frauentreff Eggebek, Neujahrsfrühstück Seniorentagesstätte
- 12.01. Mo. 08:00 Rentensprechstunde Dienstleistungszentrum
- 12.01. Mo. 16:00-19:30 DRK OV Jörl, Blutspenden Grundschule Jörl
- 13.01. Di. ab 19:30 DRK OV Jörl, Beginn Rückenschule, 10 Termine Kindergarten
- 13.01. Di. 19:30 Sportschützenverein, Doppelkopf und Preisskat Schützenheim
- 14.01. Mi. DRK OV Jörl, Beginn Yoga, 1 x wöchentlich, 10 Termine
- 14.01. Mi. 15:00 DRK OV Tarp, Selbsthilfegruppe für Diabetiker „Seekiste“
- 14.01. Mi. Club der älteren Generation, Sollbrück
- 15.01. Do. DRK OV Jörl, Kartenspielen Kindergarten Jörl
- 16.01. Fr. 19:00 Neujahrsempfang des Amtes Eggebek Dienstleistungszentrum
- 16.01. Fr. Freiwillige Feuerwehr Jörl, Generalversammlung, Janneby
- 17.01. Sa. Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek, Generalversammlung Janneby
- 17.01. Sa. Freiwillige Feuerwehr Sollerup, Feuerwehrfest Sollerup
- 18.01. So. OKR Wanderup, Einführung des neuen Kirchenvorstandes Kirche Wanderup
- 20.01. Di. 20:00 SSF u. SSV Wanderup, Jahreshauptversammlung Dänische Schule
- 20.01. Di. Landfrauenverein Jörl, Vortrag: Entlang der Treene Sollerup Landgasthaus
- 22.01. Do. 20:00 Frauentreff Eggebek, Meditatives Tanzen Seniorentagesstätte
- 26.01. Mo. 19:30 Gemischter Chor Wanderup, Jahreshauptversammlung Westerkrug
- 28.01. Mi. 19T:30 LfV Jerrishoe-Tarp, Jahreshauptversammlung Gasthof Thomsen
- 29.01. Do. DTRK OV Jörl, Reiki-Treffen, Jörl Kindergarten
- 30.01. Fr. Freiwillige Feuerwehr Langstedt, Jahreshauptversammlung Langstedt
- 30.01. Fr. Freiwillige Feuerwehr Süderhackstedt, Generalversammlung Sollerup
- 31.01. Sa. Landjugend Langstedt, Jahreshauptversammlung
- 31.01. Sa. 19:30 Jagdverein Wanderup, Jagdfest Westerkrug

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de

Große Str. 4 · Flensburg

Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer
Reisen
Schnelles Entdecken - Neues Erleben



Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Doris Berndsen

Kaufm. Dienstleistungen, Lohnsteueranmeldungen usw.

Bollingstedter Str. 12 d, 24852 Langstedt

Telef. 04609/953188

doris.berndsen@t-online.de

AUS DER REGION

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetiker ist am 14. Januar (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“.

Tiere hautnah erleben!

Schulklasse besucht Tierauffangstation in Hüllerup

Am Mittwoch, den 19.11.08 besuchte die Klasse 3b der Grundschule Oeversee, zusammen mit Uwe Schmidt, dem Umweltpädagogen des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. die Tierauffangstation der Familie Muschalla in Handewitt /Hüllerup. Die Klasse hatte im Heimat- und Sachunterricht das Thema „Greifvögel“ behandelt und wollte nun mit ihrem Besuch diese Thematik vertiefen und sich einen „lebendigen“ Eindruck verschaffen. Bereits in der Schule hatten sich die Schüler mit Steckbriefen in die Thematik eingearbeitet.

Anhand von Präparaten und lebenden Tieren erfuhren die 19 „Forscher“ und die Lehrerin Frau Baarsch manch Interessantes über die Tiere und ihre Betreuung in der Auffangstation. „Dort sahen wir einen sprechenden Papagei, einen Goldfasan, eine Schneeeule, zwei Uhus, mehrere Rehe, viele Tauben und Falken, einen sprechenden Star und einen Sperber. Es gab auch ganz viele ausgestopfte Tiere und Versteinerungen zu bestaunen.“ berichteten die Schüler.

Neben den sprechenden Tieren waren die Kinder besonders von den Rehen, die von Herrn

Muschalla gefüttert wurden, den Schneeeulen und den Uhus begeistert

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. (Tel. 04630-937951) bietet neben vielen Veranstaltungen für Schulklassen auch die Unterstützung der Schulen bei Projekten, Schul-AG's, Ausflügen etc. an. Das Projekt „Umweltbildung in der Treenelandschaft“ wird von „Bingo“, sowie den Ämtern Oeversee, Arensharde, Eggebek und dem Förderverein Mittlere Treene e. V. finanziell unterstützt.



Eggebek/Langstedt



Eggebek beschließt Nachtragshaushalt

Optimistische Prognosen im Ursprungshaushaltsplan 2008 musste die Gemeindevertretung Eggebek auf ihrer letzten Sitzung im Gärtnerkrug im Rahmen ihres Nachtragshaushalts revidieren. Im wesentlichen durch ihre sinkende Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 68.000,00 Euro sowie eine Erhöhung der Kreisumlage um 32.000,00 Euro verringert sich der bisher geschätzte Überschuss des Verwaltungshaushalts von bisher 338.000,00 Euro auf nunmehr 226.000,00 Euro. Da auch im Vermögenshaushalt Mehrkosten beim Lärmschutzwall des Baugebiets „Eichenring“ in Höhe von knapp 40.000,00 Euro sowie Einnahmeausfälle beim schleppenden Verkauf der Baugrundstücke mit ca. 80.000,00 Euro aufgetreten sind, entfällt die im Ursprungshaushalt vorgesehene Rücklagenzuführung. Diese wird zum Jahresende 2008 weiterhin einen Bestand von 570.000,00 Euro ausweisen.

Ausführlich im Finanzausschuss vorberaten war die Abgabe der gesamten Abwasserbeseitigung an den Wasserverband Nord. Die gemeinsam erstellte Eröffnungsbilanz weist ein Kapital von ca. 3,5 Millionen Euro aus, darin enthalten ein Eigenkapital der Gemeinde Eggebek in Höhe von ca. 850.000,00 Euro. Die durchgeführten Leitungsfilmungen haben einen Sanierungsaufwand in Höhe von ca.

250.000,00 Euro ergeben, die die Gemeinde aus dem Eigenkapital zur Verringerung zukünftiger Gebührensteigerungen im Anlagekapital belässt. Das restliche Eigenkapital erstattet der Wasserverband in zehn Jahresraten bei einer Verzinsung von 2,5 % an die Gemeinde.

Die Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung sind bereits seit mehreren Jahren nicht mehr auskömmlich. Dies ist zurückzuführen auf den Rückzug der Bundeswehr. Bisher konnten die Defizite aus Gebührenüberschüssen der Vergangenheit gedeckt werden. Diese sind jedoch nunmehr aufgezehrt. Auf der Grundlage des vom Wasserverband erstellten neuen Wirtschaftsplans wird ab 2009 eine Abwassergebühr von 2,38 Euro/m₃ und zusätzlich ein monatlicher Grundpreis von 4,00 Euro je Haushalt erhoben. Die bisherige Gebühr betrug 2,21 Euro, wobei ein Grundpreis nicht erhoben wurde.

Zur Abwasserbeseitigung gehört auch das Niederschlagswasser. Der Gesamtaufwand der Niederschlagswasserbeseitigung wird seitens des Wasserverbands im Wirtschaftsplan auf jährlich 20.000,00 Euro kalkuliert. Verteilt auf die Anschlussnehmer wären zur Deckung ca. 50,00 Euro pro angeschlossenem Grundstück zu entrichten. In den nächsten beiden Jahren

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

16. + 17. Januar Spanisches Buffet

Anmeldung erbeten

Voranzeige: 13. + 14. Februar:

-Skandinavisches Buffet

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant

24852 Langstedt • Tel. 0 46 09-9 10 10



wird von der Einführung dieser Gebühr abgesehen, ab 2011 wird der Wasserverband Nord jedoch auch diese Gebühr einzuführen haben. Der Förderverein Mittlere Treene wird im Rahmen der Flurbereinigung das ehemalige Bundeswehrmunitionsdepot zu einem Naturschutz-Kleinod entwickeln. Nisthilfen für Eisvögel sind bereits aufgestellt. Die vorhandenen Bunkeranlagen werden durch bauliche Umgestaltung zu Winterquartieren für Fledermäuse genutzt. Daneben wird im Rahmen eines Projekts der Landfrauen die Nachzucht bedrohter Pflanzensorten erfolgen. Die Fischereiverbände planen eine Zuchtstation für Fische, Flussmuscheln und Flusskrebse. Auf den Freiflächen wird eine extensive Weidenutzung mit Rindern, Schafen und Schweine praktiziert werden. Daneben wird ein Gebäude für Veranstaltungen zur Umweltbildung ausgestattet. Für diese Fläche unmittelbar an der Treene ist durch die Gemeinde aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuches eine Flächennutzungsplanung aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, diese Planung ins baurechtliche Beteiligungs-

verfahren zu geben.

Aus der Ausschussarbeit berichtete Christel Petersen für den Jugend- und Sozialausschuss, über erste Vorbereitungen für die Feiern zum achtzigjährigen Vereinsjubiläum des TSV Eintracht Eggebek, dem größten Verein der Gemeinde Eggebek. Das Jubiläum wird am 06. und 7. Juni mit einem Programm voller sportlicher und festlicher Höhepunkte gefeiert. Außerordentlich erfolgreich läuft die Jugendbetreuung mit dem neuen Jugendbetreuer Matthias Pose in den beiden Gemeinden Eggebek und Langstedt an. Gerade auch die Verbindung mit der Regionalschule Eggebek, in der Matthias Pose im sozialpädagogischen Team mitwirkt, bringt einen neuen konzeptionellen Ansatz und eine neue Qualität in die dörfliche freie Jugendarbeit.

Aus dem Bauausschuss berichtete Thomas Hinrichsen über die Abnahme des Schallschutzzaunes beim Baugebiet „Eichenring“. Dieser Wall wird sich in kurzer Zeit durch den gepflanzten Rankbewuchs in eine lebende, grüne Hecke wandeln.

Ein anderer Weihnachtsmarkt?

Zum 27. Mal fand der traditionsreiche Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Eggebek statt. Jedoch stand er unter keinem guten Stern. Die Stimmung im Dorf war sehr schlecht, und das Gerücht „Der Weihnachtsmarkt fällt aus“ hielt sich sehr hartnäckig.

So fiel dann auch nur wenigen Besuchern die Veränderungen auf. Alles im Allem war er dann doch wie immer: Schön besinnlich und weihnachtlich - sogar das Wetter spielte mit - und die Hauptattraktion war natürlich der

Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek

Weihnachtsmann!

Vati schmeckte der Punsch, Mutti konnte bummeln und es gab nette Gespräche mit Bekannten und Nachbarn, die man in der dunklen Jahreszeit ja nicht so häufig trifft. So ging jeder zufrieden nach Hause.

Der Sport- und Kulturausschuss bedankt sich bei ALLEN helfenden Händen und wünscht den Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und ruhiges Jahr 2009.

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Die Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek bietet den Bürgern der Gemeinde Eggebek an, die ausgehenden Weihnachtsbäume am **Samstag, den 10. Januar 2009, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr** abzuholen.

Wir bitten interessierte Bürger, die Bäume ohne Schmuck **bis 09:30 Uhr** an der Grundstückszufahrt bereitzulegen. Über eine kleine Spende für die Kameradschaftskasse würden sich die Jugendlichen bei der Abholung sehr freuen.

Preisdoppelkopf im Gasthof Thomsen

Das Preisdoppelkopfspiele findet 14-tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. **Die nächsten Termine: Mittwoch, den 07. und 21. Januar und 04. Febr. 09**

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek

Januar 2009

Neujahrsfrühstück

am Sonntag, den 11. Januar um 10:00 Uhr in der Seniorentagesstätte.

In fröhlicher Runde wollen wir das Neue Jahr begrüßen und hoffen, dass es uns viel Gutes bringt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Meditatives Tanzen

am Donnerstag, dem 22. Januar um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte

für alle, die sich auf die Erlebniswelt der Tänze zu lettischer Folklore einlassen wollen. u.a. Bachblütentänze. Sie sind von den Bewegungsabläufen her leicht erlernbar.

Leitung: Doris Scheib, Dipl. Sozialpädagogin, Flensburg

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Kosten: für Mitglieder 4 Euro, für Gäste 5 Euro

Fortlaufende Kurse:

Bauchtanzkurse (orientalischer Tanz) Leitung: Karin Albert

Tanze und fühle dich gut. Lerne deinen Körper bewusst wahr- und anzunehmen.

Für Erwachsene dienstags ab 6. Januar um 20:00 Uhr. Für Kinder ab 7 Jahren, freitags ab 9. Januar um 15:15 Uhr oder 16:30 Uhr.

Für junge Frauen freitags ab 9. Januar um 17:45 Uhr, in der Seniorentagesstätte.

Anmeldung bei Karin Albert 04609 / 682 oder Helga Eickmeyer 04609 / 752

Wirbelsäulengymnastik

Leitung: Carmen Rörig, Physiotherapeutin
Zusammen wollen wir unsere Muskulatur, vor



Der Weg zu uns lohnt sich immer!



Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk



Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung

Am 08. Dezember 2008 verstarb unser
Feuerwehrkamerad



Hauptfeuerwehrmann
Friedrich Büchert

Während seiner aktiven Zeit war er stets zum Einsatz bereit und unserer Wehr insgesamt 50 Jahre kameradschaftlich verbunden.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Eggebek

allem im Rücken- und Bauchbereich stärken, zu kurz gewordene Bereiche dehnen und uns mit Hilfe von Musik fit halten. Für Frauen und Männer, die gerne etwas für ihre Gesundheit tun wollen. 10 Abende werden von den Krankenkassen einmal jährlich teilweise übernommen.

mittwochs ab 7. Januar um 17:00 Uhr. DRK Kindergarten, Berliner Straße

Yoga - Weg zur Ausgeglichenheit und Ruhe
Leitung: Ruth Hübner

Die kombinierten Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen wirken ausgleichend auf Körper, Geist und Seele.

mittwochs ab 7. Januar um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte.

Infos und Anmeldungen

bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255



Einladung zum Verbandsfest des SoVD, Ortsgruppe Eggebek, am 14.02.2009 um 19.30 Uhr im Gärtnerkrug für alle Mitglieder und deren Partner.

Der Eintrittspreis beträgt 16,50 Euro. Es gibt Rinderbraten und Filetspitzen, Salzkartoffeln und Gemüse.

Zum Tanz spielt die „Happy Sound Disco“, und eine Tombola wird es auch geben. Sicherlich erwartet uns auch die eine oder andere Einlage an Sketchen. Nach dem Essen wird das Rauchen freigegeben. Mitzubringen sind guten Laune, guter Appetit und schwungvolle Beine zum Tanzen.

Anmeldungen bitte bis zum 07.02.2009 bei H. Huwald, Tel. 0 46 09-245 ab 17.30 Uhr oder bei J. Rösler, Tel. 0 46 09-53 30.

A. Büttner Schriftführerin



Kartenspielen

Der erste Kartenspielnachmittag findet am 7. Januar zur gewohnten Zeit statt.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 13. Januar 09 von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsfeier beim DRK Eggebek

Es ist gut 20 Tage vor Heiligabend, es ist gut 45 Minuten vor 15:00 Uhr und gut 80 Eggebeker Bürgerinnen und Bürger füllen zügig den Saal des Gärtnerkruges.

Der DRK Ortsverein Eggebek hatte am 3. Dezember zur Weihnachtsfeier 2008 eingeladen.

Festlich geschmückt die Tische, beladen mit selbstgebackenem Kuchen, duftender Kaffee von Helferinnen geschenkt, erwartungsvolle Gesichter - einfach eine tolle Stimmung.

Pünktlich - 15:00 Uhr - begrüßt die 1. Vorsitzende Frau Hartmeyer die Ehrengäste, drei Generationen Bürgermeister, den Pastor, den Kreisgeschäftsführer des DRK, (die Ehrenvorsitzende ist leider krank), und die Anwesenden. Sie bedankt sich mit lobenden Worten für die erfolgreiche Arbeit beim Weihnachtsmarkt 2008.

In dieses „Dankeschön“ steigt auch der Bürgermeister, Herr Breidenbach in einer kurzen Ansprache ein. Er betont, dass gerade in dieser Zeit die „Menschlichkeit“ und das menschliche Miteinander einen hohen Stellenwert haben sollten. Diese Werte werden gerade auch durch die Helferinnen des DRK Ortsverein nicht nur beim Weihnachtsmarkt, sondern gerade auch bei den Geburtstagsbesuchen im Rahmen der „Pastor Farne Stiftung“ hochgehalten. Dankeschön.

Auch der Kreisgeschäftsführer des DRK Herr Höfer, freute sich über das Engagement des Ortsvereins und über drei Jubilare, die es mit Nadel und Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft zu ehren galt.

Die Kinder des Kindergartens Eggebek, eingebunden in den Tanzkreis des Ortsvereins unter Leitung von Frau Beck, zeigten mit viel Aufgeregtheit und doch voller Disziplin ihre in den Übungsstunden im Kindergarten einstudierten Tänze. Wie die Leiterin des Kindergartens betonte, ist das Tanzen eine Bereiche-



Die Jubilare: Christine Jaspersen, Heinz Kleist, Anni Clausen

rung und gegenseitige Befruchtung, mit viel Freude und Spass bei der Arbeit. Ein Griff in den „Naschiekorb“ war für die Kinder eine tolle Belohnung. Die „Plattdüütsche“ AG der Schule Eggebek rundete das Bild mit Lied, Vortrag und kurzen Sketchen zu aller Erstaunen über die „Professionalität“ und persönliche Einsatzbereitschaft der Schüler ab, zumal, wie die Lehrerin betonte, die AG erst kurze Zeit besteht (Die Frage des Betrachters: wer war aufgeregter, die Kinder, die Lehrerin oder die begleitenden Eltern?) Auch hier als Dankeschön der Griff in den „Naschiekorb“.

Nach diesen gekonnten Auftritten der Kinder war erst einmal „Kaffee und Kuchen“ angesagt: lecker, lecker.

Weihnachtslieder „a capella“ gesungen von den Anwesenden, Vorträge von Lesestücken, teils auf Platt, von Greta Lassen und Erna Hansen sowie weitere Tänze des Tanzkreises rundeten den Nachmittag ab und ließen die Zeit viel zu schnell vergehen.

Ein rundum gelungener Nachmittag .

Günter Lippels

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

ERWIN JESSEN
Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörl • 24992 Jörl • Telefon 04607 / 93 03-0 • Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle: Funkland 3, 24852 Langstedt
Montag – Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0 46 09 / 9 51 51; Termine nach Vereinbarung

DRK Ortsverein

Bollingstedt-Langstedt



Fahrt zu „Holiday on Ice“

Am 20. März 2009 fahren wir nach Kiel in die Sparkassen-Arena (Ostseehalle) zu „Holiday on Ice“ Kosten: 45,00 Euro

Abfahrtszeiten: 17.30 Uhr Gasthaus Stelke, Langstedt

17.45 Uhr Kindergarten, Bollingstedt

Anmeldungen bitte bis zum 15. Januar 2009 bei Hildegard Manthey, Bollingstedt, Tel. 04625/7053, Helga Hansen, Langstedt, Tel. 04609/5271

Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin ist der 8. Januar 2009 im Kindergarten Bollingstedt in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr. Wir hoffen, daß auch Sie wieder dabei sind - denn jeder Tropfen zählt. Herzliche Grüße Der Vorstand

Ortskulturring Bollingstedt

Jessika Lang, An der Au 13, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/822723

Es ist dringend notwendig, sich zu den Kursen beim Ortskulturring oder bei den Kursleitern anzumelden. Bei einer zu geringen Anzahl von Teilnehmern werden die Kurse abgesagt. Die Kursgebühren sind am ersten Kurstag in bar fällig.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ortskulturring übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden usw. keine Haftung.

Programm 1. Halbjahr 2009

Dänisch - für Anfänger

Donnerstag, 08. Jan. 2008, 19.30-21.00 Uhr

Nathalie Neusser, Tarp

13 Abende, 52 Euro, Vereinsheim Gammellund

Donnerstag, 23. April 2009

12 Abende, 48 Euro, Vereinsheim Gammellund

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Miniclub - für Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergartenalter

Mittwoch, 14. Januar 2009, 15.00-16.30 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

12 Nachmittage, 36 Euro, Kindergarten Bollingstedt

Mittwoch, 22. April 2009, 13 Nachmittage, 39 Euro, Kindergarten Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.: 04625/187393

Mini-Turnen - für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter

Donnerstag, 08. Januar 2009

Gruppe I 09.00-09.45 Uhr

Gruppe II 09.45-10.30 Uhr

Gruppe III 10.30-11.15 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

13 Vormittage, 26 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Donnerstag, 23. April 2009, 12 Vormittage, 24 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.: 04625/187393

Einradfahren

Samstag, 10. Januar 2009

Anfänger: 15.00-15.45 Uhr

Fortgeschrittene: 15.45-16.30 Uhr

Maike Feuersenger, Scholderup

6 Nachmittage, 12 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung - für Kinder von 6-10 Jahren

Vermittelt werden einfache Techniken zur Verteidigung und Gewaltprävention

Samstag, 07. Februar 2009, 14.00-14.45 Uhr

Petrit Selmanowski, KSH Schleswig-Holstein

5 Nachmittage, 15 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Was ist möglich und was ändert sich durch die neue Gesetzgebung?

Donnerstag, 26. Februar 2009, 20.00 Uhr

Andreas Creutzfeld, Betreuungsverein Schleswig

1 Abend, 3 Euro, Gasthof Gammellund

Anmeldung bis zum 18.02.09 beim OKR, Tel.: 04625/822723

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 18. März 2009, 19.30 Uhr

Gasthof Gammellund

Im Anschluß an die Regularien hält Gunnar Green einen medienunterstützten Vortrag über das Eider-Treene-Sorge Gebiet

Wanderung durchs Moor

Sonntag, 14. Juni 2009, 10.00 - ca. 12.00 Uhr

Heinrich Niemann, Bollingstedt

1 Vormittag, 1 Euro

Treffpunkt: Am Gallberg 4, Bollingstedt (Niemann)

Sportmeldungen

Sportschützenverein Langstedt e.V. von 1974

Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2009

Vom 04.01. bis zum 04.02.2009 findet auf dem Schießstand an jedem Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Es werden verschiedene Disziplinen geschossen. Interessierte Gast-schützen können die gleichen Disziplinen schießen. Sie werden aber gesondert gewertet.

Am Sonntag, 07.02.2009 um 19.30 Uhr findet dann in Gasthaus Stelke das Schützenfest statt. Auch dazu sind Gäste recht herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte an: Helmut Nissen, Tel. 0 46 09-52 20 oder Hans Wolff, Tel. 0 46 09-645

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

**Westerreihe 5
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41**

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

++ Seit 28 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk ++

Altbauten mit Luftschicht (ab 4 cm) nachträglich dämmen auf **0,035 W/mk** ist eine lohnenswerte Investition. Heizkostensparnis von mind. 20-25 %.

Bei 120 m² Wohnfl. rund 450,- Euro jährl. Ersparnis. Wir beraten Sie gerne:

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Gehwegparken verboten

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Jerrishoe sowie deren Besucher werden gebeten, das Parkverbot auf Gehwegen gemäß § 12 StVO zu beachten. Dieses Parkverbot dient dem Schutz der Fußgänger, insbesondere Kindern, Rollstuhlfahrern und Eltern mit einem Kinderwagen.
Ferner wird durch das Verbot gewährleistet,

dass unter den Gehwegen liegende Leitungen und Rohre nicht zerstört werden. Ich mache in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es sich beim Gehwegparken um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann!

Heike Schmidt, Bürgermeisterin

Tannenbaumsammeln

Am Sonnabend, den 10. Januar 2009 sammelt die Jugendfeuerwehr die Tannenbäume der Jerrishoer Bürgerinnen und Bürger ein.
Ab 10:00 Uhr holen wir Ihren Tannenbaum gerne direkt an Ihrer Haustür ab.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



**Liebe Landfrauen,
der Vorstand wünscht Ihnen allen
ein gesundes friedliches 2009.**

Wir beginnen unser Programm im neuen Jahr mit der **Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2009**. Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Thomsens Gasthof Eggebek.
Verbindliche Anmeldung bitte bis 21. Januar 2009 bei Barbara, Tel. 04638/898565.
Ein Kostenbeitrag wird für den Imbiss erhoben.

Vorschläge für die Wahlen bitte bis zum 20. Januar schriftlich beim Vorstand einreichen.
Zu wählen sind: Kassenprüferin, Beisitzerinnen und die 1. Vorsitzende.

Wir hoffen auf rege Beteiligung zur Versammlung.

Am 5. Januar 2009 beginnt wieder die lustige Handarbeitsrunde 14tägig mit ihrer Arbeit.

Es grüßt der Vorstand
i.A. Heike Manthei

DRK Ortsverein Jerrishoe



Allen Lesern wünschen wir ein gesundes gutes Jahr 2009

!! Aufruf !!

Wir: Frauen in Jerrishoe
Suchen: Übungsleiterin für eine zweite Gymnastikgruppe, oder jemand, der es werden möchte

Ort: im Heideleh

Wann: abends, nach Absprache

Interessierte melden sich bitte ab 14.00 Uhr bei Rosemarie Pruin Tel. 7802

**Spende Blut! Jeder Tropfen hilft!
Engpass nach dem Jahreswechsel**

Am Montag, den 5. Januar 2009 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr findet im Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe die nächste **Blutspendenaktion** statt.

Da der Lebenssaft bisher nicht künstlich hergestellt werden kann, sind Kranke und Verletzte auf BlutspenderInnen angewiesen. Blut spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender sollen nicht älter als 60 Jahre sein.

Zu unserem Klönn- und Spielnachmittag treffen wir uns **am Montag, den 12. Januar 2009 um 14.30 Uhr** im Landgasthof Heideleh in Jerrishoe.

Klöhnen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt. Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Nachmittag besuchen möchte.

Jahreshauptversammlung

vom DRK Ortsverein Jerrishoe e.V.

Am 19.1.2009 findet unsere Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Heideleh statt.

Nach der Versammlung gibt es einen Imbiss und Hans Hensen zeigt uns schöne Bilder von Norwegen.

Alle Mitglieder und die, die es werden möchten, sind an diesem Abend herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Rosemarie Pruin bis zum 12.1.09 entgegen, Tel. 04638 / 7802

Entspannungskurs

Ab Dienstag, den 27. Januar 09 um 19.30 Uhr findet im Heideleh ein Entspannungskurs mit Tim Chrispeels statt. An sechs Abenden wird Tim Chrispeels uns Thai Chi nahe bringen, uns Übungen zur Rückenstärkung und zum Ende der Stunde Entspannungsübungen zeigen.

Neugierig geworden?

Weitere Infos und Anmeldungen bitte bei Rosi, Tel. 7802 ab 14.00 Uhr.

Ein erlebnisreicher Januar steht uns bevor, wir freuen uns!

Der Vorstand

Freiw. Feuerwehr Jerrishoe



Traditionelles Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe lädt zum traditionellen Verspielen ein.

Wann: **Samstag, den 10. Januar 2009**

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Wo: Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe

Es winken zahlreiche attraktive Preise!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Feuerwehr

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Weihnachtsglanz im Kindergarten

Voller Aufregung fieberten unsere Kindergartenkinder dem Tag entgegen, an dem endlich unsere Weihnachtsfeier stattfinden sollte. Es wurde fleißig gebacken und gebastelt. Hilfsbereite Mütter hatten mit den Kindern in der Küche leckere Kekse gebacken, andere hatten Kekshäuser gebaut und Bastelangebote im Flur gemacht. Natürlich waren auch die Kinder fleißig bei der Sache.

Mutige Kinder übten ein Adventsspiel ein, und der Chor hatte mit dem Einüben der Lieder zu tun.

Am 10. Dezember war es dann so weit. Eltern und Kinder trafen sich im weihnachtlich geschmückten Kindergarten. In gemütlicher Runde verzehrten wir die leckeren Kekse und Kuchen. Nach dem Vortragen der eingeübten Gedichte und dem Singen etlicher Weihnachtslieder machten wir uns auf den Weg zur Kirche. Unser Gottesdienst hatte das Thema: Warten im Advent.

Pastor Neitzel begrüßte uns und erzählte über die Bedeutung der Adventszeit. Die Frage, wie viele Kerzen denn angezündet werden sollten, konnten alle Kinder sicher beantworten: Natürlich ZWEI. Die Kinder führten ihr Spiel um den Adventskranz gekonnt vor und der Chor sang die Lieder „Trag in die Welt nun ein Licht“ und „Ja, dann ist Advent vor“. Es war ein schöner Adventsnachmittag für alle Kinder und Erwachsenen.

Wir bedanken uns bei Pastor Neitzel und allen Helfern.

Das Team vom Kindergarten Pastoratsweg wünscht allen Lesern ein schönes und gesundes Jahr 2009

**Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Bogenschützen starten in die Hallenmeisterschafts-Saison

Mit den Vereinsmeisterschaften läuteten die Bogensportler des SV Jerrishoe schon kurz nach Beginn der Hallensaison die Meisterschaftsrunde ein. Während die alten Hasen sich in der Turnhalle der Grundschule Klein Jörl routiniert auf ihre Scheiben, die Spots konzentrierten, schnupperten die neuen Vereinsmitglieder zum ersten Mal Turnierluft, gewöhnten sich an die Abläufe gemäß Schießordnung und erreichten schon die ersten achtenswerten Ergebnisse.

Chapeau für den 10-jährigen Finn-Luca Klinkert: Nach einer Reglementänderung geht erstmals auch für seine Klasse Schüler C eine Meisterschaft über die volle Distanz. Fast drei Stunden lang zeigte der Jungschütze, dass er zu dieser Konzentrations- und Ausdauerleistung fähig ist.

Das beste Vereinsergebnis schoß Seike Neuhaus (Recurve Schüler w A). Mit 565 Ringen setzte sie sich damit mit 3 Ringen Vorsprung knapp gegen Lars-Kevin Tobiesen (Compound Junioren B) durch. Damit lagen beide noch vor ihren Trainern Silke Nissen und Jochen

Vedova, die trotz ihrer „Niederlage“ natürlich auch stolz auf ihre Schützlinge waren.

Der zweite Vorsitzende Willi Neuhaus zollte zum Abschluß allen Teilnehmern seine Anerkennung für ihre gezeigten Leistungen. Einen besonderen Applaus erhielt Familie Thorsen, die sich spontan bereit erklärte hatte, für das leibliche Wohl zu sorgen und damit besonderes zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatte.

Diese gute Stimmung wollten die Schützen in die Kreismeisterschaft mitnehmen. Dazu bot sich bereits die erste Gelegenheit, denn auf Grund der Mitgliederzulaufs in den Vereinen musste die Veranstaltung erstmals gesplittet werden um so möglichst vielen Schützen die Teilnahme zu ermöglichen. Daher traten die älteren Semester bereits am Nikolaustag unter der Regie des SV Jerrishoe in der Turnhalle der Peter-Petersen-Schule in Großenwiehe zum Vergleich an. Dort behauptete sich bei den Altersherren nach wechselnden Leistungen Heinz-Willi Neuhaus in der Schlußabrechnung vor Martin Breithaupt vom SV Kap-

eln. Überzeugend zeigte sich wieder Werner Niedermeier in der Seniorenklasse.

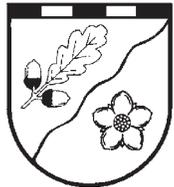
Erst nach Redaktionsschluß hat am 14. Dezember der TuS Harrislee die Schützen-, Damen- und Nachwuchsklassen in die Holmberghalle eingeladen. Aus den landesweiten Ergebnissen der Kreismeisterschaften werden vom Norddeutschen Schützenbund die Qualifikationsanforderungen für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften am 24. und 25. Januar in Quern-Scheersberg ermittelt. „Zur letztjährigen LM konnten wir uns mit elf Teilnehmern qualifizieren und 5 LM-Titel nach Hause holen“, erinnert Willi Neuhaus. „Wir hoffen, dass sich insbesondere unsere Leistungsträger aus dem Nachwuchskader wiederum problemlos behaupten werden.“

Na, dann mal Daumen drücken!

Ein besonderes Glanzstück lieferte die Compound-Mannschaft mit Lars-Kevin Tobiesen, Rolf Tobiesen, Jochen Vedova und Ralf Blum: Erstmals in der Verbandsliga angetreten, mischten sie gleich bei den ersten Begegnungen ganz vorn mit. Das letzte Match gegen den favorisierten TSV Holm konnten die Jerrishoer mit etwas Glück für sich entscheiden. Mit einem bequemen Vorsprung gehen sie mit 20 : 0 Punkten in die Rückrunde.

Jörler Raum

Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



Jörl übernimmt Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes

Neben dem gemeindlichen Feuerwehrfahrzeug ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Jörl noch ein weiteres Einsatzfahrzeug des Bundes stationiert. Dieses LF-16-TS ist als Katastrophenschutzfahrzeug für besondere Einsätze gedacht. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr halten in ihrem ehrenamtlichen Dienst das Fahrzeug einsatzbereit und üben auch die speziellen Aufgabenstellungen und Anforderungen. Bürgermeisterin Silke Hünefeld musste auf der letzten Gemeindevertreterversammlung im „Markttreff Jörl“ leider mitteilen, dass sich der Bund aus der finanziellen Verantwortung für dieses Fahrzeug zurückzieht. Sofern es weiterhin in Jörl stationiert bleiben soll, wird die Gemeinde in die finanzielle Bresche springen müssen. Wehrführer Hans-Hermann Caspersen warb nachdrücklich für den Erhalt des Fahrzeugs in Jörl. Er wies darauf hin, dass der Unterhaltungszustand durch die Pflege des Gerätewartes hervorragend ist und das Fahrzeug zur Sicherung des Brandschutzes wegen der umfangreichen Wald- und Moorflächen im Jörler Raum dringend erforderlich ist. Die Gemeindevertretung stimmte dem zu und stellte

die erforderlichen Finanzmittel für 2009 zur Verfügung.

Ausführlich diskutierte die Gemeindevertretung die Übertragung der Abwasserbeseitigung an den Wasserverband Nord. Finanzausschussvorsitzender Carl-Peter Jensen erläuterte die Eröffnungsbilanz. Danach wird die Gemeinde einen Teil des eingebrachten Eigenkapitals i.H.v. 120.000,00 Euro in zehn Jahresraten vom Verband erstattet erhalten. Das restliche Eigenkapital wird in der Anlage verbleiben und an den Wasserverband übertragen, um Rückstellungen zur Vorsorge für zukünftige Sanierungsaufwendungen zu treffen. Weiterhin dienen diese übertragenen Eigenmittel zur Vermeidung einer Niederschlagswassergebühr, die auch nach Zuständigkeit durch den Wasserverband zukünftig in Jörl nicht erhoben werden soll.

Die zentrale Kläranlage für die beiden Neubaugebiete „Am Eichenkratt“ und „An der Schule“ arbeitet schon seit mehreren Jahren mit Defiziten. Aufgrund dessen wird der Wasserverband Nord, der zukünftig auch für diese

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Anlage zuständig sein wird, die Gebühr im nächsten Jahr auf 3,27 Euro je m³ sowie zusätzlich einer Grundgebühr von 4,00 Euro monatlich pro Haushalt anheben müssen. Der bisherige Gebührensatz, so führte Carl-Peter Jensen aus, betrug 2,97 Euro pro m³.

Aus dem Bauausschuss berichtete Hans-Hermann Caspersen als Vorsitzender über die Begehung des alten Radweges entlang der L 29 in Höhe des Baugebiets „An der Schule“. Die dort vor 15 Jahren gepflanzten Bäume haben mit ihrem Wurzelwerk die Radwegoberfläche erheblich beschädigt. Die Fahrbahn ist stark wellig und weist größere Aufbrüche auf. Es wird zu prüfen sein, ob die Bäume stehen bleiben können und wie eine dauerhafte Sanierung durchgeführt werden kann. Dabei sicherte Caspersen zu, auch die Anlieger bei den Beratungen mit einzubeziehen.

Zu Beginn der Sitzung dankte der Ehrenvorsitzende des TSV Jörl, Jürgen Sachau, der Witwe des verstorbenen Bürgermeisters Hans-Jürgen Jochimsen für die großzügige Spende, die ganz im Sinne des Verstorbenen für die Jugendarbeit dem TSV Jörl verwandt wird. Dabei überreichte er ein Portrait des verstorbenen Bürgermeisters, das nach dem Willen der Gemeindevertretung in den Räumlichkeiten des Markttreff aufgehängt wird, da Hans-Jürgen Jochimsen sich als Bürgermeister nachdrücklich für diese wichtige örtliche Versorgungseinrichtung eingesetzt hat.

Jörler Flagge

Da schon einige Dorfbewohner Interesse an einer Flagge mit dem Jörler Wappen bekundet haben, möchte die Gemeinde eine Bedarfsermittlung durchführen.

Wer Interesse am Erwerb einer „Jörler Flagge“ hat, meldet sich bitte bei Herrn Fritz Friedrichsen unter der Telefonnummer 04607/634. Silke Hünefeld, Bürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Jörl

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Jörl ist im amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 35 des Amtes Eggebek veröffentlicht und beim Jagdvorsteher, Thomas-Peter Kahlund, Stieglundsander Weg 2, 24992 Jörl, Telefon: 04607/391, einzusehen.

Jagdgenossenschaft Jörl
Thomas-Peter Kahlund, Jagdvorsteher

**DRK Ortsverein
Jörl**



Kartenspielen

Am 05.01.09 beginnt wieder das Kartenspielen in Janneby mit Hannelore Feddersen und in Süderhackstedt mit Ingrid Hansen jeweils im Feuerwehrgerätehaus. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Am 15.01.09 wird im Kindergarten Kleinjörl mit Irene Schmidtke Karten gespielt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin ist am 12.01.09 in der Grundschule Kleinjörl von 16.00 bis 19.30 Uhr. Es wird ein Tankgutschein im Wert von 30 Euro verlost.

Yoga

Am 07.01.09 beginnt wieder der Yoga-Kurs im Kindergarten Kleinjörl in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr mit Ruth Hübner aus Hürrup.

Rückenschule

Es geht weiter mit der Rückenschule am 13.01.09 im Kindergarten Kleinjörl von 18.30 bis 19.30 Uhr und von 19.30 bis 20.30 Uhr mit Ute Ott aus Tarp.

Reiki

Treffen: 29.01.09 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl

Seminare: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel.: 04607-620 Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel.: 040-8100936

Alle Jahre wieder...



Am 25. und 26. 11. 2008 wurde das Feuerwehrhaus in Sollerup wieder zur Weihnachtsbäckerei. Unter der Leitung von Bettina Holz und Kirsten Meyer vom DRK-Ortsverein Jörl e.V. waren 9 Mädchen und 12 Jungen mit großem Eifer dabei, die von der Bäckerei Vollquardsen gebackenen Teile zu einem Knusperhäuschen zusammensetzten. Anschließend wurden sie mit Zuckerguss, Gummibär-

chen, Schokolinsen usw. verziert. Bei einigen landeten die Naschereien allerdings auch gleich im Mund oder der Zuckerguss „verzierte“ Gesicht und Hände. Am Ende waren alle Kinder mit ihren „Bauwerken“ hoch zufrieden und trugen sie vorsichtig nach Hause. Dort wurden in der Adventszeit bestimmt schon einige Knusperhäuschen frühzeitig geplündert.

Neue Hallenzeiten für den TSV Jörl gefordert

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Janneby berichtete Bürgermeisterin Ute Richter über die umfangreiche und intensive Arbeit des Dorfchronisten Carsten-Hermann Timmsen. Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde hat eine umfangreiche Datensammlung über die Entwicklung der Gemeinde zusammengestellt.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss die Gemeindevertretung Janneby die Aufgabenübertragung der Abwasserbeseitigung an den Wasserverband Nord. Dieser wird zukünftig nicht nur für die Fäkalschlammabfuhr und die Überwachung der Hauskläranlagen zuständig sein, sondern auch das örtliche Regen- und Mischwassernetz zu betreuen haben. Lt. Eröffnungsbilanz hat dieses Regenwassernetz einen Wert von ca. 216.000,00 Euro. Die Gemeinde kam überein, diese Werte ohne Ausgleich zu übertragen. Dafür werden, wie auch

bisher, keinerlei Kosten aus der Inanspruchnahme dieses Leitungsnetzes von den Hauseigentümern erhoben.

Die Haushaltssatzung 2009 fand ebenfalls einstimmig die Billigung der Gemeindevertretung. Damit bleiben die Hebesätze für die Realsteuern unverändert bei 300 % für die Grundsteuern und 330 % für die Gewerbesteuer. Der Haushaltsplan ist ausgeglichen und hat ein Volumen insgesamt von ca. 400.000,00 Euro. Nachdem der Haushalt 2008 noch ein strukturelles Defizit i.H.v. 2.700,00 Euro auswies, kann durch den Haushalt 2009 ein Betrag von 13.000,00 Euro dem Vermögen zugeführt werden. Dies ist insbesondere auf den Anstieg der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs zurückzuführen.

In ihrem einleitenden Verwaltungsbericht berichtete Bürgermeisterin Ute Richter über die

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

ANKE KLEINERT

Rechtsanwältin*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: anke.kleinert@gmx.de
www.rakleinert.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mitgliederversammlung des TSV Jörl. Der TSV Jörl mit seiner starken Handballsparte hat 21 Mannschaften im Spielbetrieb. Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die hervorragende Jugendarbeit. Vor allen die weiblichen Jugendmannschaften haben einen hervorragenden Leistungsstand und spielen teilweise in höheren Spielklassen. Abermals bemängelt wurden die geringen Trainingszeiten in der Eggebeker Sporthalle. Bei 21 Mannschaften stehen lediglich 13 Hallenstunden in der Wintersaison zur Verfügung. Bürgermeisterin Ute Richter sagte zu, sich im Amtsausschuss für eine veränderte Verteilung der Hallenzeiten einzusetzen, um dem TSV Jörl adäquate Trainingsmöglichkeiten, vor allen Dingen im Jugendbereich, zu ermöglichen.

Neuer Gemeindevertreter Martin Seemann

Die Sitzung der Gemeindevertretung Sollerup begann mit der Vereidigung des nachrückenden Gemeindevertreters Martin Seemann von der AFWG. Frank Schlürmann war aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausschieden, „um kürzer zu treten“, wie er sagte. Bürgermeister Hans Peter Nissen dankte ihm für 14 Jahre aktive Mitarbeit. Er habe sich besonders für den Radwegbau eingesetzt und über weite Teile die Interessen der Bürger in der Gemeinde erfolgreich vertreten.

Der Bürgermeister berichtete, dass der Landesradwegeplan überarbeitet werde, und deshalb wurde die Aufnahme des letzten Teils des Radweges nach Sollbrück in den Plan beantragt.

Die Kosten für die baulichen Maßnahmen in der Regionalschule Eggebek beliefen sich auf insgesamt 107.000 Euro. Auch der Burmayweg zu den Klärteichen wurde im Rahmen der Flurbereinigung ausgebaut. Die neu aufgetragene Grandschicht ist zwischen 10 und 20 cm stark. Diese Maßnahme muss allerdings noch abgenommen werden.

In der Bürgerfragestunde wurde angeregt, die Sichtbehinderung durch Büsche bei Einmündungen von Straßen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich zu beheben.

Um eine zukunftsfähige Wasserentsorgung zu gewährleisten, wurde die Aufgabenübertragung der Abwasseraufgabe an den Wasserverband Nord einstimmig beschlossen. Die in der Eröffnungsbilanz aufgeführten Kapitalbestände für die Abwasserbeseitigung mit einem Rücklagenbestand von 482.000 Euro und Kassenbestand von 184.000 Euro werden an den Wasserverband übertragen. Die derzeitige Preiskalkulation ergibt für das Jahr 2009 pro Haushalt einen Grundpreis für die Schmutzwasserabgabe von 2,56 Euro monatlich. Die Entgelthöhe wird um 0,33 Euro gesenkt und beträgt nur noch 1,33 Euro je m². Trotzdem sind sowohl die Kosten für die Entschlammung des Klärteiches als auch eine Gebühren-

Der Bau- und Wegeausschuss wird sich nach den Worten seines Vorsitzenden Kai Matthiesen auf seiner nächsten Sitzung ausführlich mit dem Zustand des gemeindlichen Wirtschaftswegenetzes befassen. Ein Teilstück des Wiesenweges wurde in 2008 bedingt durch den moorigen Untergrund aufwendig im Rahmen einer Flurbereinigungsmaßnahme saniert, ein weiterer Teilabschnitt soll, sofern die gemeindlichen Finanzen dies erlauben, in 2009 folgen. Zukünftig muss verstärkt auf eine Räumung der Bankette und der Gräben geachtet werden, damit durch Wasserstau die Wege bei der heutigen Belastung im landwirtschaftlichen Verkehr nicht zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen werden.

ausgleichsrücklage in dem Preis enthalten. Die Kosten für Niederschlagsentwässerung der Straßen und privaten Grundstücke von 6.000 Euro werden weiterhin von der Gemeinde getragen. Besorgt zeigten sich die Gemeindevertreter über die weitere Entwicklung der Kosten. Die Gemeinde werde, so versicherte Bürgermeister Nissen, auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Nord die Wassergebühren für die eigene Gemeinde festsetzen.

Durch die Übertragung der Abwasseraufgabe an den Wasserverband Nord wurden in einem weiteren Tagesordnungspunkt die gemeindlichen Satzungen über die Abwasserbeseitigung außer kraft gesetzt.

Der Wasserverband Nord hat für den Bereich des Amtes Eggebek die Ausschreibung für die Fäkalschlammabfuhr für 2009/10 durchgeführt. Die Gemeindevertreter beschlossen, der Firma Beraldi als günstigsten Anbieter den Auftrag für die Fäkalschlammabfuhr zu erteilen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Sitzung der Gemeindevertreter war die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2009. Der Verwaltungshaushalt hat ein Gesamtvolumen von 507.000 Euro, der Vermögenshaushalt umfasst 278.000 Euro. Wesentlich für den Gemeindehaushalt sind die erheblichen Erträge aus der Gewerbesteuer von über 200.000 Euro. Allerdings hat dieser Betrag auch eine Minderung der Schlüsselzuweisungen und Erhöhung der Kreisumlage zur Folge. Da in Sollerup keine größeren Ausgaben für das Jahr 2009 anstehen, ist die Gemeinde bemüht, den Schuldenstand zu minimieren und etwa 150.000 Euro noch in diesem Jahr zu tilgen, so dass die Gemeinde eventuell 2011 schuldenfrei sein wird. Allerdings bedeutet das eine Haushaltüberschreitung 2008 von insgesamt 258.000 Euro, die einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Gunnar Jürgensen zum neuen stellv. Wehrführer ernannt

Auf der letzten Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderhackstedt wurde Gunnar Jürgensen zum neuen stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Süderhackstedt gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Werner Meyer an, der dieses Amt insgesamt achtzehn Jahre seit 1990 inne hatte. Bürgermeister Carsten Seemann dankte Werner Meyer für seinen Einsatz in der Wehrführung und wünschte seinem Nachfolger Gunnar Jürgensen viel Freude bei der Ausübung seines zukünftigen Ehrenamtes. Gleichzeitig händigte er ihm die Ernennungsurkunde aus und vereidigte ihm zum Ehrenbeamten.

Ausführlich diskutierte die Gemeindevertretung über die Aufgabenübertragung der Abwasserbeseitigung an den Wasserverband Nord. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, diese Aufgabe zum 1. Januar 2009 zu übertragen. Damit obliegt zukünftig die Überprüfung der Hauskläranlagen sowie auch die jährliche Fäkalschlammabfuhr dem Wasserverband. In diesem Zusammenhang erläuterte Bürgermeister Carsten Seemann die Verschärfung der Vorschriften der DIN 4261, die beim Betrieb von Hauskläranlagen zu beachten ist. Danach sind zukünftig von den Hauseigentümern Wartungsverträge mit Fachfirmen abzuschließen, die eine regelmäßige Kontrolle der Hauskläranlagen gewährleisten. Auch die Nachklärung über Sandfiltergräben, Filterschächte oder Untergrundverrieselung ist zu überprüfen, wobei ein Mindestabstand von zwei Meter zum Grundwasserstand zukünftig eingehalten werden muss. Die Abwasserbeseitigung umfasst jedoch nicht nur den Bereich des Schmutzwassers mit den Hauskläranlagen sondern auch die Oberflächenentwässerung der Straßen und privaten Grundstücke, sofern das Oberflächenwasser der privaten Grundstücke einer öffentlichen Straßenleitung zugeführt wird. Auch diese Regenwasserleitungen überträgt die Gemeinde in die zukünftige Verantwortung des Wasserverbands. Nach der gemeinsam erstellten Eröffnungsbilanz beträgt der Wert dieser Leitungen ca. 450.000,00 Euro. Die Gemeindevertretung beschloss, auf eine Auszahlung des Eigenkapitals zu verzichten, wodurch auch zukünftig die Hauseigentümer von der Zahlung einer Regenwassergebühr befreit sind.

Weiterer Beratungsschwerpunkt war die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2009. Der Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von ca. 275.000,00 Euro kann lediglich durch eine Entnahme aus dem Vermögen in Höhe von 14.700,00 Euro ausgeglichen werden. Die Steuerhebesätze bleiben unverändert mit 330 %

Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung
www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN
— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

für die Grundsteuer A und 350 % für die Grundsteuer B sowie für die Gewerbesteuer. Der Vermögenshaushalt umfasst im wesentlichen Tilgungsleistungen für das zur Radwegefinanzierung aufgenommene Darlehen. Dieses Darlehen ist in 2010 vollständig getilgt, so dass ohne diese Belastung dann wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt in der Gemeinde Süderhackstedt gerechnet werden kann. Erfreulich entwickelt sich der Haushalt 2008, konnte Leitender Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut berichten. Mehrausgaben in Höhe von ca. 13.000,00 Euro stehen stärker sprudelnder Einnahmen in Höhe von 22.000,00 Euro sowie Kosteneinsparungen in Höhe von ca. 17.000,00 Euro gegenüber, so dass das Haushaltsjahr gegenüber der Vorplanung mit einem Überschuss von 26.000,00 Euro abschließen dürfte. Die Gemeindevertretung billigte daraufhin einstimmig die Haushaltsüberschreitungen und verzichtet damit auf den Erlass eines Nachtragshaushalts.

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht teilte Bürgermeister Carsten Seemann mit, dass auf der Mitgliederversammlung des TSV Jörl der zweite Vorsitzende Holger Gloe gemeinsam mit Kassenwart Thomas Thiesen mit der Führung des Sportvereins beauftragt wurde. Der langjährige Vorsitzende Carsten Martensen hat sich aus dieser Verantwortung zurückgezogen und leitet zukünftig den neu gegründeten Förderverein.

Auf Anregung von Gemeindevertreter Helmut Clausen kam man überein, Streusand für den Winterdienst bei der Raiffeisenbank in Kleinjörll als auch beim Gerätehaus in Süderhackstedt zu lagern. Dieser Sand kann auch von Grundstückseigentümern beim Streuen ihrer Gehwege usw. genutzt werden.

Sportmeldungen

Joey Oldenbürger ist Deutscher Meister

Joey Oldenbürger aus Jörl ist Deutscher Meister im Kite Landboarding. Diese Deutsche Meisterschaft in der noch jungen, etwas exotisch anmutenden Sportart wurde in vier Einzelwettbewerben in Borkum, Dornnursiel, Münsterappel und Wanlo ausgetragen. Joey Oldenbürger konnte die Wettbewerbe im Freestyle in Borkum und Wanlo gegen starke Konkurrenz für sich entscheiden und sicherte sich damit völlig überraschend den Titel eines Deutschen Meisters.

Die junge Sportart Kite Landoarding kommt aus England und ist mit dem Kite Surfen verwandt, allerdings wird sie an Land auf Wiesen und am Strand ausgeübt. Das Sportgerät besteht neben dem Kite (Schirm) aus einem Allgeländebrett vergleichbar einem Skateboard, jedoch ergänzt um überdimensionierte, luftgefüllte Reifen.

Mit dem Kite erreicht man bei gutem Wind Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h und fliegt, gerade im Freestyle, ein gehöriges Stück in anständiger Höhe durch die Luft.

Die ganze Familie begeistert sich mittlerweile für diese Funsportart, so dass der Deutsche Meister Joey schon Konkurrenz aus eigenen Reihen befürchten muss, denn sein zwölfjähriger Bruder Justin nimmt ebenfalls an den Meisterschaftswettbewerben teil und belegte dort als jüngster schon den stolzen siebten Platz. Die Gemeinde Jörl gratuliert ihrem Deutschen Meister Joey Oldenbürger und seinem Bruder Justin für ihre sportlichen Erfolge ganz herzlich.



Schmidt Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
 Treenering 56 · 24852 Eggebek
 Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Salon Schmidt

Heimspiele Handballer TSV Jörl Großsporthalle Eggebek Januar 2009

Mannschaft	Klasse	Datum	Spielzeit	Gegner
Männer 1	Kreisoberliga	24.01.	18:30	SG H.F. Schleswig
Männer 2	Kreisklasse A	24.01.	16:45	TSV Lindewitt II
ml. Jugend B	Regionalklasse	18.01.	15:00	TSV Sieverstedt
ml. Jugend C	Regionalklasse	11.01.	14:30	TSV Lindewitt I
ml. Jugend E 1	Kreisklasse A	31.01.	13:30	SG Oev-Ja-We I
ml. Jugend E 2	Kreisklasse C	18.01.	13:45	TSV Sieverstedt II
Frauen 1	Landesliga	10.01.	16:45	HSG Tarp-Wanderup II
		17.01.	16:45	DGF Flensburg
		31.01.	16:45	Slesvig IF
Frauen 2	Kreisoberliga	10.01.	18:30	VFL Damp-Vogelsang
Frauen 3	Kreisliga Ost	18.01.	16:45	SG Flensburg-Handewitt II
		31.01.	18:30	TSV Nord Harrislee IV
Frauen 4	Kreisklasse	04.01.	16:45	TV Grundhof
		10.01..	15:00	SG Oev-Ja-We IV
		11.01.	11:30	IF Stjernen Flensburg III
		18.01.	18:30	TSV Lindewitt IV
		31.01.	15:00	SG Oev-Ja-We V
wbl. Jugend A	Leistungsklasse	11.01.	17:30	HFF Munkbrarup.
wbl. Jugend C	Leistungsklasse	11.01.	16:00	IF Stjernen Flensburg
		17.01.	15:00	SG Oev-Ja-We
wbl. Jugend D	Kreisklasse A	11.01.	13:30	HSG Tarp-Wanderup
		24.01.	15:00	SG Mittelangeln
wbl. Jugend F	Kreisklasse A	18.01.	12:30	TSV Sieverstedt

AUTO SERVICE PARTNER

ASP

SICHER UNTERWEGS

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Hauptuntersuchung sowie Abgasuntersuchung
- 24h Abschleppdienst

Von A bis VW, bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

Motorrad & Auto Reparaturservice

mash

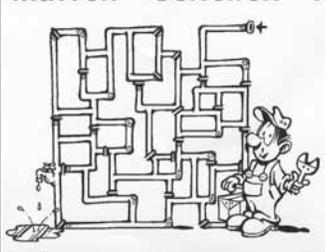
- Inspektion
- HU/AU
- Reifen und Felgen
- Elektrik/Elektronik
- Klimageservice
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung
- Autoglas

24963 Tarp Siemensstr. 3
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

GEORG Hand & SOHN GmbH

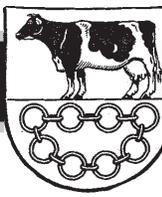
Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Muffen - Schellen - Rohre - Dichtungen . . .



Auch im Jahr 2009 haben wir für Sie so einiges auf Lager. Denn das ist die Voraussetzung um im Problemfall schnell und professionell helfen zu können. Wir sind wie gewohnt für Sie da, im Notfall auch 24 Stunden am Tag.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233



50 Euro Finderlohn für geklaute Wanderup-Blume

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein hatte alle Ortsvereine aufgerufen, bei der Landesgartenschau in Schleswig mitzuwirken.

Unter dem Motto „Einheit in Vielfalt“ hatten die LandFrauenVereine 157 individuell gestaltete Objekte geschaffen. Einige Vereine verwendeten übliche Gebrauchsmaterialien zur Herstellung der Kunstwerke. Aber auch Esslöffel oder Bartschlüssel wurden zu Blütenblättern, Putzlinge aus Stahlwolle oder ausgediente CDs wurden phantasievoll integriert. Die so entstandene Blumenwiese entwickelte sich zum echten Publikumsmagneten auf der Landesgartenschau.

Natürlich beteiligte sich auch Wanderup an dieser Aktion. Mit Hilfe der kreativen und handwerklich sehr geschickten „Land-Männer“ Ernst Clausen und Jürgen Bartelsen konnte ein naturgetreues Abbild einer Sonnenblume geschaffen werden.

110 der originellen Blumen sollten am 28. September auf dem Gelände der Landesgartenschau versteigert werden zugunsten der Kinderhospize in Schleswig-Holstein. „Wir kommen dem Wunsch des Veranstalters nach, nicht die ästhetische Perfektion zu zerstören, indem wir die Blumen eine Woche vor Ende des Landesgartenschau entfernen“ erklärte Helga Klindt, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein.

Ein neuer Versteigerungsort musste gefunden werden und ins Gespräch kam das Weihnachtsdorf Wanderup. Das Organisationsteam des Weihnachtsdorfes war begeistert von der Idee, die Blumenversteigerung in das Weihnachtsdorf einzubinden und übernahm auch die Planung des Ablaufes vor Ort. Dazu gehörte auch das „Auspflanzen“ in Schleswig. Am 7. Oktober trafen sich ein paar freiwillige Landfrauen und -Männer, um die Blumen aus der Erde zu holen. Team Baucenter Wanderup stellte für den Transport einen Lkw zur Verfügung und auf dem Bauhof in Wanderup konnten die Blumen bis zum 27. November gelagert werden.

Eigentlich war die Wanderuper Blume nicht zur Versteigerung freigegeben. Aber als klar war, dass die Versteigerung im eigenen Dorf stattfindet, war die Freigabe keine Frage mehr. Es wurde jedoch Geld gesammelt, um die Blume für das Aufstellen auf dem Dörpsplatz zu ersteigern.

Am Donnerstag vor der Eröffnung wurden die 110 Blumen dann wieder in einer Gemeinschaftsaktion im Bürgerpark aufgestellt und verankert, damit die Versteigerung am Sams-



tag reibungslos über die Bühne gehen konnte. Als Auktionator wurde der RSH-Moderator Carsten Kock gewonnen.

Helferaufruf!

Das Weihnachtsdorf war ein voller Erfolg und die Besucher waren begeistert von den geschmückten Straßen, Häusern und Gärten.

Leider müssen die Tannenbäume an den Laternen wieder weg und wir benötigen Helfer zum Abschmücken am Sonnabend, 10. Januar 2009. Treffen ist um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns über jeden, der kommt! Vielen Dank vorab!!

Gasteltern für Tschernobylkinder gesucht

Liebe Gasteltern, liebe Freunde unserer Tschernobylkinder,

seit 1991 kommen erholungsbedürftige Kinder aus dem verstrahlten Weißrußland zu einem 4-wöchigen Erholungsaufenthalt nach Wanderup und in die benachbarten Orte Jerishoe, Tarp und Oeversee. Gerne würden wir auch wieder im kommenden Sommer (Juni/ Juli) eine Kindergruppe zu uns einladen.

Leider fehlen uns noch Gastfamilien, die bereit sind, ein oder zwei Kinder bei sich aufzunehmen. Deshalb unsere Bitte: Überwinden Sie Ihre Bedenken und laden Sie Kinder zu sich ein. Sie werden merken, die Mühe wird belohnt mit Freude und Dankbarkeit der Kinder. Oft entstehen durch diese Erholungen Freundschaften über viele Jahre.

An dieser Stelle möchten wir uns für die jahrelange Treue und Hilfe bei allen bisherigen Gasteltern und Spendern recht herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre es uns in all den Jahren nicht möglich gewesen, so viele Kinder zu uns einzuladen.

Kurz vor der Versteigerung wollte sich die 1. Vorsitzende vom LandFrauenVerein Wanderup Maiken Johannsen-Ristau zusammen mit Carsten Kock vor Wanderup-Blume fotografieren lassen und dabei stellte sie fest, dass die Blume entfernt worden war. Einige Optimisten waren der Meinung, dass sich jemand sicher einen Scherz erlaubt hatte und die Blume zum Ende der Versteigerung wieder auftauchen würde, was leider nicht der Fall war. Und so konnten nur 109 Blumen versteigert werden. Mit einem Mindestgebot von 50 Euro pro Blume ging die Versteigerung los. Die teuerste Blume brachte 365 Euro und insgesamt kamen 10.500 Euro als Erlös zustande.

Auch am Montagmorgen war die Blume noch nicht wieder aufgetaucht und so wurde von Frau Johannsen-Ristau Anzeige wegen Diebstahl erstattet. Das Mindestgebot von 50 Euro für diese Blume ist als Finderlohn ausgesetzt. „Alle Wanderuper sind einfach entsetzt und enttäuscht über die maßlose Dreistigkeit“ so die 1. Vorsitzende „und wir hoffen, dass die Blume doch wieder auftaucht! Wer kann sie schon in seinem Garten aufstellen....“

Bitte gebt uns unsere Blume zurück!

Maiken Johannsen-Ristau



Im Vertrauen und in der Hoffnung, dass sich viele Gasteltern bei uns melden, grüßen wir Sie herzlich und wünschen für das Jahr 2009 alles Gute,

Ihre Barbara und Henri Westphal
24997 Wanderup, Flensburgerstr. 23a
Tel. 04606-506
Mail: westphal-wanderup@t-online.de
Spendenkonto: 44 67 00
Raiba SL (BLZ 216 617 19)



Wir holen Ihren Alten!

Die Jugendfeuerwehr Wanderup sammelt am Samstag, den 10. Januar ab 09:00 Uhr wieder Ihre Tannenbäume ein. Gegen eine kleine Spende holen wir gerne Ihren alten Tannenbaum an der Haustür ab. P.S. bitte lamettafrei!
Die Jugendfeuerwehr Wanderup

350 Euro für das Kinderhospiz in Flensburg

350 Euro für das Kinderhospiz brachte eine Weihnachtspyramide, die im Rahmen des Weihnachtsdorfes Wanderup an die Frau gebracht wurde.

Erika Dumke und Horst Schröter, beide Aussteller in Franks's Frischemarkt, hatten die Pyramide für eine Versteigerung zugunsten des Kinderhospizes in Flensburg gespendet.

Die Pyramide ist reine Handarbeit und hat eine Höhe von 96 cm.

Mindestens 150 Euro hatten die zwei sich für das Kinderhospiz erhofft.

Doris Müller, eine sehr engagierte Wanderuperin, hatte sich bereit erklärt, die Versteigerung zu übernehmen. Zusammen mit Gisela Callsen organisierte sie die angedachte Versteigerung etwas um und so wurden Lose im Werte von 1 Euro entwickelt, die auch schon in den Tagen vor dem Weihnachtsdorf in den Wanderuper Geschäften erhältlich waren. Durch die Mithilfe von Klaus Christian Eickhoff konnten letztendlich 350 Lose verkauft werden. Am 1. Advent fand vor Franks's Fri-



v.l. **Monika Both, Horst Schröter (Spender der Pyramide) und Doris Müller**

schemarkt die Ziehung der Gewinnerin statt. Große Freude kam auf, als bekannt wurde, dass die Pyramide in Wanderup bleibt. Glückliche Gewinnerin ist Monika Both und die Pyramide ist nun für alle im Schaufenster der Firma mbw zu bewundern.

Da das Kinderhospiz mit einem Informationsstand im Weihnachtsdorf vertreten war, konnte der Erlös noch am gleichen Tag an eine Mitarbeiterin des Kinderhospizes übergeben werden, die sich ganz begeistert über die Anteilnahme der Wanderuper an der Arbeit des Hospizes bedankte. Maiken Johannsen-Ristau

Bücher für Bücher

Das neue Jahr hat begonnen, hektische Wochen liegen hinter uns. - Zeit, ein gutes Buch zur Hand zu nehmen, die Füße hochzulegen und bei einer schönen Tasse Kaffee oder einem Glas Wein in Ruhe zu lesen.

Sicher haben Sie zum Fest das eine oder andere Buch geschenkt bekommen. Wenn nicht: Im Dörpshuus wartet ein ganzes Regal voller guter Bücher darauf, für 1 Euro mitgenommen zu werden. 2008 ist wieder ein hübsches Stämmchen für einen guten Zweck zusammengekommen.

Stellen Sie sich mal vor, jede/r Wanderuper/in würde 2009 nur einmal einen Euro in eine der aufgestellten Spardosen stecken oder immer

mal wieder das Portemonnaie um Kupfermünzen erleichtern - über 2000 Euro könnten so ohne viel Aufwand zusammenkommen! Das wäre z. B. ein großer Schritt in Richtung vorschriftsmäßiger Rutsche für das Krippenkind-Klettergerät.

Ich wäre stolz und glücklich, könnte ich in Ihrer aller Namen am Jahresende 2009 eine solche Summe an den Kindergarten überreichen! Helfen Sie mir?

Danke!

Doris Müller

**Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de**

Seniorenbeirat Wanderup

Buchankündigung für Wanderup: „Wir erinnern uns. Wanderuper Zeitzeugen berichten aus ihrem Leben“

Seit Mai 2007 trafen sich in der Begegnungsstätte in regelmäßigen Abständen Wanderuper Senior/innen, die aus ihrem Leben berichteten. Dreh- und Angelpunkt der Erinnerungen war das Jahr 1945. Diese Berichte wurden auf Tonband aufgenommen, die Protokolle wurden abgeschrieben und in eine neue logische Reihenfolge gebracht.

Dieses Buch liegt seit dem „Weihnachtsdorf“ vor und ist weiterhin für 10 Euro im „Stöberstall“, im „Speicher“ und bei Gisela Callsen (Tel.491) käuflich zu erwerben.

Gisela Callsen

Plattdütsche Runn Wanderup

Wi drapen uns dat erste Mal int nie Jahr Dunnersdag, 05.Februar 2009 um Klock 19.30 in de Begegnungsstätte.

Gäste sind hartlich willkommen.

Mit beste Gröten Erika Petersen

Hirschessen

Die Jagdgenossenschaft und der Jagdverein Wanderup laden am

Sonnabend den 31. Januar 2009 um 19:30 Uhr in den Westerkrug Wanderup,

zum Hirschessen mit anschließendem Tanz ein.

Menü: Hirschbraten mit Beilagen
Kaffee und Eis

Musik: Von und mit dem Discjockey

Eintritt: 20,00 Euro pro Person (ohne Getränke)

Karten im Vorverkauf bis zum 23. Januar 2009 bei der NOSPA und der VR Bank Wanderup.

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM

04606 / 94 38 36

mobil: 0160 / 96 2345 01

24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

JANSEN

Anlagentechnik

Sanitär · Heizung · Klima

Wir beraten kompetent und unverbindlich
auch in Sachen Erneuerbare Energie!

Tel. 04607 / 932 166 · Fax. 04607 / 932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt



Am Donnerstag, dem 8. Jan. 2009, laden wir Sie zu einem Klön- und Spielnachmittag ein.

Termine

Sonntagstreff: 04. Jan. 2009 von 15 - 17 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 06., 13., 20. und 27. Januar 2009 von 18.00 - 18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 15., 22. und 29. Januar 2009 von 14.30 - 15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe heißt jetzt Wanderuper Tanzgruppe: 06. und 20. Januar 2009

Kleiderkammer: 15. Januar 2009 von 16.00 - 18.00 Uhr im Dörpshus, Flensburger Straße

Eintopfessen: 25. Januar 2009 von 11.30 - ? im Haus der Begegnung. Anmeldungen bis zum 21. Januar bei G. Christiansen, Tel. 04606/671.

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen alles Gute für das Jahr 2009

Helga Clausen, Schriftführerin

Ortskulturring Wanderup

Kurse im 1. Halbjahr 2009

Müttertreff mit Kleinkindern I -fortlaufend-
Montag, 12. Januar 2009 - 23. März 2009

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Marita Horstmann, Wanderup, 04606/541

11 Nachmittage 33 Euro, DRK-Kindergarten Wanderup

Babytreff NEU!

Mittwoch, 14. Januar 09 - 25. März 09

9:30 Uhr - 11:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Silke Kuhnig, Wanderup, 04606/395

11 Nachmittage 33 Euro Bürgerheim

Rückenschule -fortlaufend-

Donnerstag, 08. Januar 2009 - 26. März 2009

8:00 Uhr - 8:45 Uhr

Leitung: Timm Erichsen, Wanderup, 04606/1078

Anmeldung: Ute Schaefer, 04606/480

12 Vormittage 18 Euro, Turnhalle der Grundschule

Aquarellmalerei -fortlaufend-

Dienstag, 13. Januar 2009 - 17. März 2009

9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Leitung: Karin Mathiesen, Jörl, 04607/383

Anmeldung: Ute Schaefer, 04606/480

10 Doppelstunden 40 Euro Dörpshuus Wanderup

Anfänger sind willkommen!

Computerkurs Kurs 5

(nur vormittags für Fortgeschrittene)

Montagvormittag, 16. Februar 2009 - 27. April 2009, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kurs 6 (nachmittags für Anfänger)

Montagnachmittag, 16. Februar 2009 - 27. April 2009, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Leitung u. Anmeldung: Giesela Callsen, Wanderup, 04606/491, 10 Doppelstunden 40 Euro

Yoga

5 Yoga-Übungen für Stabilität und Kraft. Dieser Tag stellt unsere Lebensenergie, im Yoga Prana genannt, in den Mittelpunkt. Wie kann ich meine Energie steigern bzw. in Bewegung bringen, damit ich jeden Tag mit Kraft und Freude erlebe?

Vorgestellt werden 5 Tibeter. Dies sind 5 Übungsrieten die eine Aktivierung und Harmonisierung unseres Energiesystems herbeiführen. Regelmäßig geübt, steigern sie unsere Energie u. Beweglichkeit u. damit unsere Kraft u. Freude für ein ausgeglichenes u. gesundes Leben.

Mitzubringen sind: eine Unterlage (Yoga- oder Isomatte), bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, ein Kissen, ausreichend Getränke u. evtl. ein kl. Beitrag für ein Büfett

Sportmeldungen

DC Lutschpuppen, 3. Platz

Der 2008 neu gegründete Dartclub „DC Lutschpuppen“ errang in der Hinrunde der Nord-Liga (B) einen beachtlichen 3. Platz von zehn Mannschaften in der Tabelle.

Unter dem Motto „Hoffenheim ist überall“ gingen die 15 Wanderuper Clubmitglieder in den Wettkampf, um gleich in einer Liga mitzuspielen. Regelmäßiges Training am Mittwoch im Clubheim im Kiosk Wanderup und monatliche interne Dartturniere ermöglichten den Erfolg.

Beim letzten internen Dartturnier am 06. Dezember errang Swen Pannicke den 1. Platz, Nils Tralau den 2. Platz und Michael Hoffmann den 3. Platz.

Die Rückrunde beginnt für die „Lutschpuppen“ wieder Ende Januar. Wir sind gespannt, welcher Platz nach Ende der Spielzeit errungen wird.

Liebe Sportler und Sportfreunde,

auch in diesem Jahr möchte der TSV Wanderup euch mit seinem vielfältigen Angebot unterstützen, fit zu bleiben. Überlegungen zum Jahreswechsel, im neuen Jahr noch gesünder zu leben und etwas für die körperliche Fitness zu tun, können jederzeit umgesetzt werden. Unsere Übungsleiter kümmern sich um eure Belange und beraten gern über den passenden Fitnesskurs! Mitmachen lohnt sich! Ein Sportverein lebt durch seine Mitglieder, die ihn passiv unterstützen oder aktiv teilnehmen und mitgestalten. Vielen Dank an alle!

Am 21. März veranstaltet der TSV Wanderup seinen 2. Fitnesstag. Unter fachkundiger Anleitung wird ein vielfältiges Programm, bestehend aus Aerobic, Step Aerobic, Line Dance, Kraftausdauertraining, Rückenfitness, Nordic Walken und Laufen angeboten. Bitte notiert euch bereits jetzt diesen Termin, wir werden in der Märzausgabe der WIR einen genaueren Plan veröffentlichen.

Wir wünschen allen TSV-Mitgliedern ein erfülltes und sportliches Jahr 2009.

Für den Vorstand des TSV Wanderup
Mit sportlichen Grüßen Annika Saar
Kontakt: vorstand@tsv-wanderup.de oder
Tel: 04606/96450 Ihr findet uns auch im Internet: www.tsv-wanderup.de



Samstag, 17. Januar 2009, 10:00 - 17:00 Uhr, im Dörpshuus, Wanderup, Kosten: 30 Euro
Leitung u. Anmeldung: Christine Hansen, 04638/300203 od. Torsten Rottschäfer, 04606/965717

Der Vorstand wünscht allen Kursteilnehmern viel Spaß und guten Erfolg bei den angebotenen Kursen!

Torsten Rottschäfer 965717, Birgit Haberstroh 432
Ute Schaefer 480, Kirsten Johannsen 965485

Wir starten unser Sportjahr mit dieser Einladung

an alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, die Mitglied im TSV Wanderup sind! Wir laden euch ein, am Samstag, dem 14. Februar mit uns zum Schlittschuhlaufen in die Eisporthalle nach Flensburg zu fahren. Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Turnhalle und sind gegen 18:00 Uhr zurück. Bitte meldet euch bis zum 2. Februar an. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann auch mit!

Anmeldungen bei: Laura Haberstroh, E-Mail: laura.haberstroh@online.de Tel. 293 oder bei Maja Potrykus, E-Mail: Maja@Potrykus-Hansen.de Tel. 1062

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Laura und Maja (Jugendwartin)

American Line Dance - ein etwas anderer Breitensport

An einem Samstag Ende November fanden über 50 Teilnehmer den Weg in die Wanderuper Turnhalle. Aufgerufen war zum 1. generationsübergreifenden „Wanderuper-Line-Dance-Workshop“ des TSV Wanderup. American Line Dance ist eine eigene Tanzform mit standardisierten Schritten. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Wanderup, sondern aus der ganzen Umgebung. Einige reisten auch aus Flensburg an. Diese überwältigende Resonanz überraschte alle Teilnehmer und erfreute die Übungsleiterin Annika Saar sehr. Die Idee kam ihr, als sie auf einer Fortbildung in Malente die Engländerin Lexie Griffiths kennenlernte. Diese berichtete von gefüllten Turnhallen an den Wochenenden in ihrer Heimat und Amerika mit Senioren und Kindern. In Deutschland setzte sich American Line Dance vor etwa 10 Jahren nur zögerlich durch. Zunächst waren viele Leute skeptisch. Allerdings erlebt ein jeder, der mitmacht, schon nach den ersten „stomps“ und „yee-haw“ einen überspringenden Funken. Diesen sah man auch in den Gesichtern der Wanderuper Kinder, Eltern und in denen der 50+ Generation. Line Dancing ist unabhängig von Alter, Figur, Größe und Geschlecht. Heute kann Line Dancing die Distanz zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen überbrücken. Viele verschiedene Musikstile von Disco bis Rap (z.B. Macarena, The Lord Of The Dance oder Saturday Night fever) können mit einbezogen werden. Ob man sich zu originaler Country- und Western-Musik mit einem Standardtanz bewegt oder einfach mal einen neuen Stil versucht, eines

ist hoffentlich sicher: „So have fun and enjoy Line Dancing.“ Dies konnte auch Annika Saar sehr gut verkörpern und animierte so ihre „Cowboys“ zwei Stunden lang mit flotten Sprüchen und mehreren „yee-haws“. Bereitwillig ließen sich alle mitreißen. Der Erfolg ist das Tanzen und das bereitet hier allen Spaß. So ganz nebenbei wurde auch noch etwas für Körper, Geist und Seele getan. Nach diesem großen Erfolg wird es nicht der letzte Line Dance Nachmittag gewesen sein, den der TSV Wanderup allen Interessierten anbietet. Keep it country!

Sabine Evers, eine Teilnehmerin



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de
M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-ohler@web.de
Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

04. Jan. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
 11. Jan. Eggebek 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst des Kirchenvorstandes mit P. Friesicke-Öhler
 18. Jan. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche
 25. Jan. Eggebek 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe I mit P. Friesicke-Öhler
 01. Feb. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

Das Kirchenbüro ist ab dem 6.01.09 wieder geöffnet.

Geistliches Wort für den Januar

Monatspruch: „Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben“ (Psalm 16,8)

„Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht

er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben“, dieser Vers aus den Psalmen ist ein Wort für das ganze Leben, liebe Leserin und lieber Leser.

Immer habe ich Gott vor Augen; er ist an mei-

ner Seite und ich werde festbleiben. Bei solchen schönen Sätzen aus der Bibel geht einem doch das Herz auf. Gerne würde ich mir den Satz immer wieder vorsagen, damit ich mich weniger fürchten muss im Leben. Nur - wie macht man das denn, den Herrn allezeit vor Augen zu haben?

Darauf hatte der Pastor und spätere Kirchenpräsident in Darmstadt, Martin Niemöller 1892 - 1984), eine schöne Antwort. Niemöller war einmal eine kurze Zeit der Hoffnung, die Nationalsozialisten würden es besser machen in Deutschland. Aber dann sah er, dass die nur sich selbst zu Göttern machten und den Gott der Bibel völlig vergaßen. Da wurde er zu ihrem entschlossenen Gegner. In dieser Zeit, in der er auch ins Konzentrationslager verschleppt wurde, hat Niemöller sich immer wieder gefragt: Was würde Jesus dazu sagen? Auch in seinem Amt als Kirchenpräsident wollte er von dieser Frage nicht lassen. Was würde Jesus dazu sagen?

Mit dieser Frage hat man Gott immer vor Augen. Was würde Jesus dazu sagen, wie ich mit meinem Geld umgehe? Was würde Jesus dazu sagen, wie Kinder in unserem Land aufwachsen, wie die Alten leben, wie Politiker und Politikerinnen miteinander umgehen? Das ist eine gute Frage - auch dann, wenn mir nicht sofort eine Antwort darauf einfällt. Schon die Frage ist gut. Sie bringt mich nämlich einen Moment weg von mir selber, weg von meinen eingespielten Lebensmustern. Meine Gedanken wenden sich Größerem zu. Das ist manch-

WIR für die Jugend

Jugendzentrum Eggebek-Langstedt

Öffnungszeiten:

Montags:

15.00 - 17.30 Uhr für alle Kids ab 3 Jahren mit Sandra

Dienstags:

15.00 - 19.00 Uhr Kinder ab fünf mit Sandra und Matthias

Mittwochs:

15.00 - 19.00 Uhr Mädchennachmittag mit Karin

Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Montag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Dienstag: 14.15 Uhr - 15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja

16.00 Uhr - 17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin

18.00 Uhr - 21.30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren mit Angela

Jugendtreff Jerrishoe

Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Neu Neu Neu

An jedem 1. Freitag im Monat ist das JUZ für Jugendliche ab 12 Jahren von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Eure Sandra, Jugendpflegerin Jerrishoe

JUGENDZENTRUM WANDERUP

Projektnachmittage vom Juz

Für Kinder im Grundschulalter

Kosten 1 Euro

Mittwochs von 15:00-16:30

Mi. 14. Jan. Wir basteln ein Brettspiel

Mi. 21. Jan. Schwarzer-Peter-Tag

Mi. 28. Jan. Kartoffeltheater

Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str. 17

Tel: 04606-1276 Garnet Oldenbürger

Winteröffnungszeiten im Jugendzentrum Wanderup

Montags: 15:00-17:00 Mädchengruppe
17:00-20:00 Jugendliche

Dienstags: 17:00-20:00 Jugendcafe

Mittwochs: 15:00-16:30 Kids
17:00-20:00 Jugendliche

Donnerstags: 16:00-18:00 Jungengruppe
18:00-20:00 Jugendliche

Freitags: 17:00-19:00... Jugendliche

Info: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str.17,
Tel.: 04606/1276, Garnet Oldenbürger

mal nötig. Es tut gut, die eigene Welt auch einmal zu verlassen, um wieder besser zurechtzukommen.

Was würde Jesus zu dem Leben sagen, das ich gerade führe? So kann das neue Jahr beginnen: mit etwas Stille und dieser wichtigen Frage. Ich bin überzeugt, dass uns schon die Frage verändert; und dann erst die Antwort. Und ich gebe auch zu, dass ich Jesus gefallen möchte mit meinem Leben. Vermutlich darf ich dann nicht immer einfach der bleiben, der ich bin. Schließlich bittet mich Jesus ja sehr oft: Kehrt um, dann wird dir dein Leben gelingen. Und das Tolle ist: auch die Kraft zur Umkehr will er mir, will er uns schenken, man muss ihn nur darum bitten!

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

AMTSHANDLUNGEN

TAUFEN

Oke, Eltern: Hans Christian und Ramona, geb. Alfing aus Jörl

Pascal, Eltern: Jan Huber und Yvonne, geb. Alfing aus Eggebek

Leif, Eltern: Timo Holger Jansen und Nicole, geb. Meier aus Jörl

Die nächsten Tauftermine am:

Sonntag, 11. Januar 2009 in Eggebek

Sonntag, 02. Februar 2009 in Kleinjörl

Sonntag, 08. März 2009 in Eggebek

MITTEILUNGEN

Kirchenvorstandswahl am 30. November 2008

Am 14. Dezember wurden in einem feierlichen Gottesdienst die Mitglieder des amtierenden Kirchenvorstands verabschiedet. In den letzten sechs Jahren wurde vieles in der Gemeinde bewegt; geistliches, personelles aber auch viel Verwaltungsarbeit wurde geleistet. Die Kirchengemeinde sagt allen für ihren beständigen Einsatz einen herzlichen Dank, besonders denen, die dem neuen Kirchenvorstand nicht wieder angehören.

Verabschiedet wurden:

Wahlbezirk Bollingstedt

Jetter, Emily und Petersen, Heidi

Eggebek

Arp, Dorothea und Husing, Hans-Hermann und Kaufhold, Maraile und Toft, Willy und Vahrenkamp, Christian

Esperstoft

Klopfer, Gabriele und Thomsen, Peter Christian

Janneby

Albertsen, Reiner und Jensen, Christian Peter

Jerrishoe

Lorenzen, Ingeborg und Schröder, Annegret

Jörl

Fries, Rita und Heuer, Giesela und Mallwitz, Sabine

Keelbek

Harks, Emil und Thomsen, Johannes

Langstedt

Bundtzen, Marlene und Scholz, Gisela

Sollerup

Brodersen, Marlene und Greve, Klaus

Süderhackstedt

Wienke, Anne und Franzen, Sonja

Am 11. Januar werden die neu gewählten Kirchenvorsteher/innen im Gottesdienst, um 10.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche Eggebek in ihr Amt eingeführt:

Wahlbezirk

Bollingstedt

Banck, Babett und Petersen, Heidi

Eggebek

Arp, Dorothea und Husing, Hans-Hermann und Toft, Willy und Vahrenkamp, Christian

Esperstoft

Klopfer, Gabriele und Thomsen, Peter Christian

Janneby

Albertsen, Reiner und Jensen, Chr. Broder

Jerrishoe

Lorenzen, Ingeborg und Schlott, Anke

Jörl

Fries, Rita und Mallwitz, Sabine

Keelbek

Harks, Emil und Thomsen, Johannes

Langstedt

Bundtzen, Marlene und Scholz, Gisela

Sollerup

Brodersen, Owe und Seemann, Martin

Süderhackstedt

Franzen, Sonja und Jürgens, Tanja

Wahlen in die Kirchenkreis-Synode

Die Wahlen in den Kirchengemeinden sind abgeschlossen, nun kommt die nächste Ebene, die Wahl in die Kirchenkreissynode!

Wussten Sie, dass die Kirchenkreissynoden für die elf neuen Kirchenkreise nach neuem Wahlrecht gewählt werden?

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, sich als Mitglied der Nordelbischen Kirche daran zu beteiligen: Machen Sie von Ihrem Wahlvorschlagsrecht Gebrauch! Bewerben Sie sich selbst um ein Mandat in der Kirchenkreissynode!

Synode im Überblick

Die Kirchenkreissynode ist das „Parlament“ eines Kirchenkreises. Sie besteht aus Gemeindegliedern, Pastorinnen und Pastoren, Mitar-

beitenden und Vertreterinnen und Vertreter der Dienste und Werke.

Eine Synode hat zwischen 44 und 154 Synodale, je nach Größe des Kirchenkreises. Sie wird alle sechs Jahre neu gewählt und setzt sich zusammen aus zwei Dritteln Ehrenamtlichen und einem Drittel Mitarbeitende sowie Pastorinnen und Pastoren.

Die Synodalen kommen mehrmals jährlich zusammen und beschließen unter anderem den Haushalt des Kirchenkreises, wählen die Pröpstin oder den Propst, richten Pfarrstellen ein und verteilen Kirchensteuermittel auf die Kirchengemeinden.

Zusammensetzung der Synode

Die Kirchenkreissynode setzt sich aus vier Gruppen zusammen, die jeweils eine festgelegte Anzahl von Personen stellen.

1. Gemeindeglieder, die mindestens 18 Jahre alt und nicht bei der Kirche beruflich tätig sind; eine geringfügige Beschäftigung („400-Euro-Job“) gilt nicht als Berufstätigkeit. Aus dieser Gruppe werden sechs Elftel aller Plätze in der Kirchenkreissynode besetzt.

2. Pastorinnen und Pastoren sind vor allem die ordinierten Amtsträgerinnen und Amtsträger, die in einer Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten. Aus dieser Gruppe werden zwei Elftel aller Plätze besetzt.

3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle hauptberuflich bei einem kirchlichen Arbeitgeber Beschäftigten (Pastorinnen und Pastoren), wenn dieser Arbeitgeber der Kirchenkreis selbst ist bzw. eine Kirchengemeinde, die dem Kirchenkreis angehört. Aus dieser Gruppe wird ein Elftel aller Plätze besetzt.

4. Funktionsträgerinnen und Funktionsträger der Dienste und Werke sind alle, die bei einem Werk des Kirchenkreises eine bezahlte oder unbezahlte Funktion (Ehrenamt) auf Dauer wahrnehmen. Aus dieser Gruppe wird ein Elftel aller Plätze besetzt.

Nicht gewählt wird das letzte Elftel. Diese Kirchenkreissynodalen werden durch den Kirchenkreisvorstand berufen.

Wahlvorschläge und Wahl

Alle Personen, die zu einer der Gruppen 1-4 gehören, können für ihre jeweilige Gruppe bis zum 29. Januar 2009 Wahlvorschläge einreichen. Neben der Zustimmung der möglichen Kandidaten muss jeder Wahlvorschlag von mindestens fünf weiteren Vorschlagsberechtigten unterstützt werden.

Neu ist:

* dass alle Gemeindeglieder (Gruppe 1) ab 16 Jahren einen Wahlvorschlag abgeben dürfen,

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

* dass Gemeindeglieder auch Wahlvorschläge für die Gruppe 2 machen dürfen, allerdings beschränkt auf Gemeindepastorinnen und -pastoren.

* Sie nicht dem Kirchenvorstand angehören müssen.

Die neuen Kirchenkreissynodalen werden zwischen dem 28. Februar und dem 13. März 2009 von den Mitgliedern der Kirchenvorstände gewählt.

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Schaut doch mal herein! Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe verbringen wollen, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr. Chorleiter: Hans Martin Virgils

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst am Mittwoch, dem 21. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Leider kann ich über unsere Weihnachtsfeier, die am 10. Dezember stattfand, erst in der Februar-Ausgabe berichten (Redaktionsschluss 10.12.08).

Am 14. Januar ist unser erstes Treffen im neuen Jahr um 15.00 Uhr, im Gasthof in Sollbrück. Hier wird der Jahresbeitrag von 22,00 kassiert. Wir hoffen, dass wir uns dort alle gesund wieder sehen. Für das neue Jahr wünschen wir uns Gesundheit und Frieden. Es grüßt Sie herzlich der Vorstand des Clubs der älteren Generation und Ihre Erna Hansen.

Seniorenwohnanlagen:

Ein Dank an das Amt Eggebek

An dieser Stelle möchte ich ein „Dankeschön“ an das Amt Eggebek sagen. Wir Bewohner der Seniorenwohnanlage Eggebek und die Senioren der Anlage Berliner Straße hatten am 8. Dezember eine kleine Weihnachtsfeier in der Tagesstätte. Unser neuer Amtsvorsteher Herr Paulsen war auch gekommen um uns zu be-

Busfahrplan für den 12. April. 2006:

großer Bus

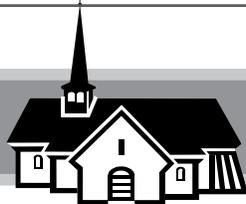
Eggebek ZOB 13.55
Jerrishoefeld 14.00
Eggebeker Weg 14.05
Janneby Krug 14.10
Jörller Weg 14.15

Jörller Siedl. 14.20
Großjörll 14.20
14.40
Schmiedekrug 14.30
Sollbrück 14.45

kleiner Bus

Langstedt 14.00
Bollingstedt 14.10
Esperstoft/Doms
14.20
M.Carstensen-Sollerupfeld 14.30
Sollerup 14.35
Süderhackstedt

Sollbrück 14.50



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

Gottesdienste

04.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor v. Fleischbein
11.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
	11.30 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
18.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst u. Einführung d. neuen Kirchenvorstandes	Pastor v. Fleischbein
25.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Vertretung
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst „WiKi“	

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 11. Jan. und 08. Febr. 2009 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Kirchenvorstandswahl 2008

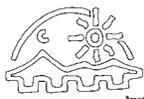
In den Kirchenvorstand gewählt wurden:

Marina Aye
Barbara Knorr
Boy-Peter Friedrichsen
Bruno Hansen
Frank Langholz
Hans-Christian Paulsen

Termine im

Haus der Begegnung

05.01. 15.00 Uhr Spielenachmittag
12.01. 15.00 Uhr Häkelrunde
19.01. 15.00 Uhr Spielenachmittag
26.01. 15.00 Uhr Häkelrunde
29.01. 09.00 Uhr Frühstück für alle
Um rechtzeitige Anmeldung zum „Frühstück für alle“ wird gebeten. Tel.: 04606/610



Familiennachrichten

Goldene Hochzeit

05.12.2008 Marie-Louise u. Hans Jakob Autzen

Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat zusammen.

Das nächste Treffen ist am 13. Jan. 2009 um 20.00 Uhr.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächster Termin: 07. Januar 2009.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Nächste Termine: 12. Jan. 2009.



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnenschaft
Schleswig-Holstein e.V.

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich in der Regel jeden Donnerstag gegen 19.30 Uhr im Gemeindefeierhaus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anfänger werden fachkundig an das Instrument herangeführt.

Trauerbegleitung

Wenn Sie Begleitung in Trauerfällen brauchen, wenden Sie sich bitte an Frau Karin Rieß, Tel.: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.

CLiF, Club lebendiger Freizeitinteressen

Das nächste Treffen ist am Freitag, 9. Januar, um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung, Kampplanger Weg 11, Wanderup. Bitte telefonisch anmelden bei Christa Müller, Tel 04630/5166

Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Januar 2009

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 10. Januar, 17.00 Uhr mit den Sternsängern.

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

Segnen, Singen, Sammeln

„Kinder suchen Frieden - buscamos la paz“, so heißt das Leitwort der Aktion Dreikönigsingen 2009.

Die Sternsinger in Tarp treffen sich Samstag, 10. Januar um 13.00 Uhr in der Kirche und ziehen von dort durch die Gemeinde. Um 17.00 Uhr ziehen sie mit ihren Gaben in die Familienmesse ein. Wir hoffen, dass wieder viele Kinder und auch erwachsene Helfer (Fahrer) mitmachen. Wer mitmacht, möge sich bitte bei Brigitta Carstensen (Tel. 04638/7474) melden. Ein Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, 7. Januar, um 15.30 Uhr in der Kirche in Tarp statt.

Alle Gemeindeglieder, die den Besuch der Sternsinger zu Hause wünschen, mögen sich bitte bis Montag, 5. Januar, im Pfarrbüro melden oder sich in die Listen in den Kirchen eintragen. Vielleicht laden Sie auch gute Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsängern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Weitere Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im Januar 2009

Mittwoch 31. Dez. 15.00 Uhr

Jahresschlussandacht mit Feier des Hl. Abendmahls

Pastor Neitzel

Sonntag 04. Jan. 10.00 Uhr

Pastor Neitzel mit Instrumentalensemble unter der

Leitung von Ivo Igaunis

Pastor von Fleischbein

Sonntag 11. Jan. 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor

Sonntag 18. Jan. 10.00 Uhr

Einführung neuer Kirchenvorstand

Gottesdienst mit Feier Heilige Taufe

Sonntag 25. Jan. 10.00 Uhr

Kinderkirche

Donnerstag 29. Jan. 15.00-16.30 Uhr

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 18. Januar mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag 18. Januar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag 18. Januar : Feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Am 30. November 2008 fand in unserer Kirchengemeinde die Kirchenwahl statt. 438 Wählerinnen und Wähler haben sich an der Wahl eines neuen Kirchenvorstandes beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von gut 16% aller evangelischen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an diesem demokratischen Weg unserer Kirche mitzuwirken.

Folgende elf Damen und Herren wurden in den Kirchenvorstand gewählt:

Frau Marianne Clausen aus Tarpfeld (331 Stimmen),

Frau Anke Gall aus Tarpfeld (295),

Frau Wilhelmine Karstens aus der Tornschau-er Str. (290),

Herr Carsten Holthausen aus der Jerrishoer Str. (277),

Herr Hans-Heinrich Lauer aus dem Stapelhol-mer Weg (220),

Frau Ulrike Prinz- Knutzen aus dem Hamphof (220)

Frau Ingrid Puschmann aus dem Meisenweg (145)

Frau Erika Heldt aus dem Drosselweg (143)

Frau Renate Rein aus dem Hirschbogen (135)

Herr Henning Nickels aus dem Hirschbogen (126)

Frau Ursula Gesk aus dem Hashauweg (117)

Entsprechend dem Wahlgesetz unserer Kirche wurden folgende zwei Kirchenvorsteher aus Tarp in der Sitzung vom 10.12.08 berufen:

Herr Neithardt Hoffmann aus Jerrishoe

Frau Elisabeth Marx aus der Pommernstr.

Am Sonntag, dem 18. Januar, um 10 Uhr werden die gewählten und berufenen Damen und Herren in einem Gottesdienst in ihr Amt als

Kirchenvorsteherin und Kirchenvorsteher eingeführt, indem sie entsprechend der Ordnung

unserer Kirche für die kommende sechsjährige Amtszeit folgendes geloben:

„Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde,

das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kir-

chenvorstandes Tarp gemäß dem Evangelium

von Jesus Christus, wie es in der Heiligen

Schrift gegeben und im Bekenntnis der evan-

gelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu

führen. Ich bin bereit, Verantwortung zu über-

nehmen für den Gottesdienst, für die diakoni-

schischen und missionarischen Aufgaben sowie

für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“

Gleichzeitig beenden mit diesem Tag fol-

gende Kirchenvorsteher des alten Kirchen-

vorstandes die Arbeit im Vorstand:

Frau Gabriele Lautebach, Eichenkratt

Herr Johann Kako, Hashauweg

Herr Wilfried Manthei, Birkenweg

Herr Asmus Petersen, Tornschau-er Str.

Bei unseren ehemaligen Kirchenvorstehern bedanken wir uns herzlich für das langjährige Engagement und wollen ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Kirchengemeinde Tarp ebenfalls im Gottesdienst am 18. Januar noch einmal würdigen.

Pastor Bernd Neitzel

BERAN

††

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Januar 2009

Frieren im Dunkeln?

Privathaushalte müssen bei den bevorstehenden Strom- und Heizkostenabrechnungen 2008 mit erheblichen Mehrkosten rechnen. Nach Berechnungen des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv) muss ein 4-Personen-Haushalt im Vergleich zum Vorjahr in diesem Jahr nahezu 1.000 Euro mehr für Energie bezahlen als 2007, die Kostensteigerungen für Verkehrsmittel nicht eingerechnet.

Ursache sind neben Preissteigerungen vor allem der sorglose Umgang mit Energie. Es sind Verhaltensmuster aus Zeiten billiger Energiepreise. Vielfach schlecht isolierte Wohnungen, veraltete Heizungstechnik und falsches Heizen und Lüften machen alleine rund 50 % der Heizkosten aus. Veraltete Haushaltsgeräte, insbesondere Uralt-Kühlschränke und alte Waschmaschinen und Trockner verbrauchen häufig mehr als doppelt so viel Strom wie moderne Geräte. Wer die hier bestehenden Einsparpotentiale nutzt wird sich schon bei der nächsten Heizkosten- und Stromrechnung freuen und leistet nebenbei einen Beitrag zum Klimaschutz. Hilfestellungen für eine verbesserte Energieeffizienz und zum verstärkten Energiesparen aber auch zu Fördermöglichkeiten durch den Staat geben die Energieberater der Verbraucherzentrale nun schon seit 30 Jahren.

Ein weiterer Weg Energiekosten zu senken ist der Wechsel zu einem günstigeren Gas- oder Stromlieferanten. Vorher sollte man seinen alten Versorger aber fragen, ob nicht ein günstigerer Tarif genutzt werden kann.

Kostenlose Preisvergleiche lassen sich bequem über die im Internet angebotenen Portale wie www.verivox.de, www.stromtarife.de etc. anstellen. Nicht empfehlenswert sind wegen des Insolvenzrisikos Anbieter mit Vorauskasse, ferner Verträge mit einer längeren Laufzeit als ein Jahr. Wer einen neuen Anbieter ausgewählt hat teilt den letzten Jahresverbrauch, Zählernummer, Kundennummer und Anschrift des aktuellen Versorgers mit und bevollmächtigt den neuen Anbieter zwecks Kündigung des bestehenden Vertrages.

Der neue Energieversorger regelt alles weitere und auch neue Zähler sind nicht nötig, da der Netzbetreiber derselbe bleibt.

Und noch ein Weg:

Nach dem von der Bundesnetzagentur vorgestellten Monitoringbericht zur Entwicklung der Strom- und Gasmärkte 2008, zahlen Verbraucher wegen des ungenügenden Wettbewerbs weiter überhöhte Preise. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, sich über die rechtlichen Möglichkeiten der Kürzung von Jahresabrechnungen und Abschläge zu informieren, um sich gegen erhöhte Preise zu wehren.

Informationen zu Preiskürzungen und zur Energieberatung auf der Homepage www.verbraucherzentrale-sh.de oder in Flensburg, Schiffbrücke 65 Tel. 0461-28604.

Vom Anfang der Kochkunst: die Suppe

Am Anfang aller Kochkunst stand die Suppe, und ihre eigentliche Geburtsstunde schlug mit der Erfindung der Töpferei. Zwar hatte es schon vorher allerlei trickreiche Verfahren gegeben, Fleisch oder Fisch mit Kräutern oder Wildgemüse im eigenen Saft oder in Wasser zu garen: in mit erhitzten Steinen ausgelegten Gruben, in Muschel- oder Schildkrötenschalen oder in den Magensäcken erlegter Wildtiere. Doch all diese natürlichen Gefäße waren so kurzlebig oder so arbeitsaufwendig herzustellen, dass sie nicht zur Grundlage der täglichen Nahrungszubereitung werden konnten. Das änderte sich erst, als der erste tönerner Topf über dem Feuer hing oder in der Glut stand und sich als einigermaßen wasserdicht und feuerfest erwies. Und damit brach gleichzeitig eine neue Ernährungsepoche an, denn jetzt wurde es möglich, die im Rohzustand unverdaulichen Getreidekörner, die bisher nur geröstet, zerkleinert, geweiht und auf heißen Steinen „gebacken“ werden konnten, durch den Kochprozess aufzuschließen.

Wie diese ersten Suppen schmeckten, weiß niemand, aber warum sollte man einer kräftigen Fleischbrühe mit verschiedenen Einlagen misstrauen? Weit prekärer - vor allem für die

Esser von damals - ist die Frage, auf welche Weise man sie aß; schließlich bestand das gastronomische

Instrumentarium jener Zeit im wesentlichen aus den fünf Fingern. Zwar lieferte die Natur auch hier erste Gerätschaften, beispielsweise Kokosnussschalen oder Schädeldecken, mit einem Langknochen oder einem Aststück zu primitiven Löffeln vervollständigt, aber auch diese Hilfsmittel

waren rar und wenig dauerhaft. Außerdem: Wer Suppe kochen kann, kann auch Brei kochen, und Brei ist nahrhafter und sättigender. Man kann ihn ausquellen und erkalten lassen, zu Kugeln formen oder in Blätter packen, und erhält so eine praktische Reiseverpflegung für die noch immer notwendigen Jagdzüge.

Rezepte sind uns aus diesen Zeiten nicht überkommen. Unser bescheidenes Wissen um die Eßgewohnheiten der Vor- und Frühgeschichte verdanken wir den Funden in urzeitlichen Siedlungsstätten und Gräbern, deren Beigaben oft die Wegzehrung für das Jenseits enthielten.

Auf jeden Fall scheint festzustehen, dass die Suppe, mit der doch eigentlich das Kochen begann, noch für Jahrtausende ein Stiefkind der gehobenen Küche blieb. Wenn Homer ein „lecker bereitetes Mahl“ besingt, dann sind damit Massen gebratenen Fleisches und Ströme von Wein gemeint. Die einzige bekannte Suppe des Altertums ist die „schwarze Suppe“ der Spartaner, ein Essen für harte Männer und solche, die es werden sollten:

„Die „schwarze Suppe“

Anspruchsloser noch als der Tisch der Athener war der der Spartaner. Einfachheit der Speisekarte gehörte für sie zum „heroischen Lebensstil“. Ein charakteristisches Nahrungsmittel war für sie die Schwarze Suppe, die „Spartanersuppe“, bestehend aus Schweinefleisch, das in Blut gekocht und mit Essig und Salz gewürzt war. Über die karge spartanische Tafel ist in der Alten Welt viel gespottet worden. Von einem Sybariten, der an einer öffentlichen Speisung teilgenommen hatte, wird erzählt, er habe nach dem Mahl die Erklärung für die Tapferkeit der Lakedaimonier zu wissen geglaubt:

„Ein vernünftiger Mensch stirbt eben lieber, als dass er sich mit so armseliger Kost begnügt.“

(Aus „Tisch und Tafel in alten Zeiten“)



KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst

EdgarLehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

**Artikel für Haus und Garten
Heim- und Handwerkerbedarf**

Wir freuen uns auf Sie!



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Dauerniedrigpreise

HOPPE

**Fleischwaren
Werksverkauf**
 Eggebek, Am Klinkenberg 18
 Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
 durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr



Rainer Timmsen

■ Dachdeckerei Tel / 04609 15 15
 ■ Klempnerei Fax / 04609 12 22
 ■ Fassadenbau
 Jannebyerweg 1 24852 Eggebek

Plattdüütsch to'n öwen

Zungenbrecher

De dicke Deern droog de dünne Deern
 dör den dicken Dreck;
 dor dank de dünne Deern de dicke Deern,
 dat de dicke Deern de dünne Deern
 dör den dicken Dreck drägen dääl!

Karsten Kösters kranke Katt kun knapp kohle
 Klümp knusen.

Kohle Klümp knusen kun knapp Karsten Kö-
 ters kranke Katt.

Garn is de Gegend, in de de geelen Georginen
 so grusi gud gedeihn.

Eiderstedter Platt, G ward as „CH“ snackd.
 (Garding ist die Gegend in der die gelben
 Dahlien so grausig gut gedeihen)

Sprichwörter

„Ei is Ei!“ sä de Anner un nähm dat Gröttere.
 „Ei ist Ei!“ sagte der Andere und nahm das
 Größere

*Entschuldigend, wenn man sich selbst das
 größte Stück nimmt, aber auch anklagend bei
 ungerechtem Teilen*

„Jede Drüppen hölpt“ see de Pismieg un
 pinkel in't Watt.

„Jeder Tropfen hilft“ sagte die Ameise und
 pinkelte ins Wattenmeer.

Jede Hilfe ist wichtig.

„Jümmers fein sporsam!“ sä Trina, deel en
 Rietsteken längs dör und drunk 'n Snaps
 mehr.

„Immer fein sporsam!“ sagte Katharina, teilte
 ein Streichholz der Länge nach (um zwei dar-
 aus zu machen) und trank einen Schnaps mehr.
Am falschen Ende sparen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat!
**Infos unter
 Telefon:
 04638/891-0**

**Hilfe zur Selbsthilfe
 für pflegende Angehörige**

Gesprächskreise im CURA Pflegezentrum Tarp

Wir treffen uns an jedem
dritten Donnerstag im Monat, um 18.30 Uhr
 im CURA Pflegezentrum Tarp.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr CURA Pflegezentrum Tarp
 Jerrishoer Straße 6 • 24963 Tarp • ☎ 04638/891-0

Füttern verboten?

Die Winterfütterung der heimischen
 Vogelarten ist sehr beliebt. Wie Sie
 den Vögeln wirklich Gutes tun, sagen
 wir Ihnen. Bestellen Sie unseren Rat-
 geber für 2,20 Euro in Briefmarken.

Bund für Umwelt und
 Naturschutz Deutschland e.V.
 Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
 Fax (0 30) 2 75 86-4 40
 info@bund.net

www.bund.net

Lesebrillen. Individuell angefertigt.

Mit Gläsern
 in Ihrer Glasstärke
 zum Komplettpreis

Nur € 39,50

Angebot gültig bis 31.01.2009

Tel.: (04638) 10 10
 Stapelholmer Weg 17
 24963 Tarp
 Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
 Sa 9.00-12.00

wiR

Redaktionsschluss
 für die

Februar-Ausgabe ist
 am **14. Jan.**



Angebot des Monats - Januar 2009



24852 Eggebek
Hauptstraße 21
☎ 0 46 09 / 55 0

17367 Eggesin
Pasewalker Str. 1-2
☎ 0 39 77 9 / 29 19 9

24119 Kiel-Kronshagen
Eckernförder Straße 209
☎ 04 31 / 54 00 90

24848 Kropp
Bahnhofstraße 27
☎ 0 46 24 / 80 58 90

24977 Langballig
Westerlück 3
☎ 0 46 36 / 97 73 0

18233 Neubukow
Lindenweg 16
☎ 0 38 29 4 / 70 60

23730 Neustadt i.H.
Eutiner Straße 33
☎ 0 45 61 / 516 0

19370 Parchim
Bleichertannenweg
☎ 0 38 71 / 62 13 0

18182 Rostock-Bentwisch
Hansestr. 20-22
☎ 0 38 1 / 60 90 00

18198 Rostock-Stäbelow
Mühlenweg 14
☎ 0 38 20 7 / 62 0

24392 Süderbrarup
Schleswiger Straße 64
☎ 0 46 41 / 92 50 0

25782 Tellingstedt
Südermühle 1
☎ 0 48 38 / 78 54 0

24997 Wanderup
Husumer Straße 20
☎ 0 46 06 / 82 0

17192 Waren
Fr.-Wilh. Raiffeisen-Str. 3
☎ 0 39 91 / 62 70

Ein Gemeinschaftsunternehmen der:

 Stader Saatwacht eG

 team aktiengesellschaft

28777 Bremen - Blumenthal
Striekenkamp 40
☎ 0 42 1 / 69 07 1 70

27432 Bremervörde
Hasenkamp 10
☎ 0 47 61 / 93 90 0

21745 Hemmoor
Am Baumarkt 2
☎ 0 47 71 / 65 15 0

21726 Oldendorf
Wilh.-Schroder-Str. 18
☎ 0 41 44 / 61 80 0

21684 Stade
Kuhweidenweg 7
☎ 0 41 41 / 60 65 0

teamTipp Rauchmelderpflicht bis 31.12.09

Eigentümerinnen oder Eigentümer vorhandener Wohnungen sind lt. Landesbauordnung verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2009 mit Rauchmeldern auszurüsten.



So ward dat wat!

Rauchmelder BR 102

Der hochwertige Sensor meldet durch einen schrillen Signalton zuverlässig und schnell, wenn lebensgefährlicher Rauch entsteht.

- Optoelektronisch
- VDS-Zertifiziert
- zusätzliches Alarmsignal bei zu schwacher Batterie
- sehr einfache Montage - ohne Leitungen
- inklusive 9 V Block-Batterie
- kurze Reaktionszeit
- mit Funktions-Testknopf

4007123091539

Stück

3,99

...allen Beteiligten ein großes

DANKE!

für ein wunderschönes Weihnachtsdorf...



Unser Weihnachtsdorf wird nur dadurch möglich und zu etwas ganz Besonderem, dass wir alle an einem Strang ziehen.

Wir danken allen Wanderupern, die dem Ausspruch „Ein ganzes Dorf als Gastgeber“ durch ihren Einsatz erst die wirkliche Bedeutung geben und dadurch unser Dorf für Gäste aus der gesamten Region zu einer sehenswerten Attraktion machen.

Unser besonderer Dank gilt - allen Helfern - allen Ausstellern - allen, die ihre Garagen, Scheunen und Grundstücke zur Verfügung gestellt haben - allen, die friedlich zugelassen haben, dass ihre Grundstücke zugeparkt wurden - dem Fahrdienst zum Parkplatz.

...denn auch das Weihnachtsdorf lebt nur vom Mitmachen.

...Ihre Arbeitsgemeinschaft vom

**WEIHNACHTSDORF
WANDERUP**

www.weihnachtsdorf-wanderup.de

